

Lauterach fenster



© Foto: Bürgermusik

Seite 39

Musik bringt Farbe ins Leben 25 Jahre Jugendkapelle Lauterach

Zeitungsverlag P.H.B.
Verlagspostamt 64713 Lauterach
Zulassungsnummer: Z 031382 M





■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern.

Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Prozesstechniker für moderne Kunststoffproduktion (m/w)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit an Entwicklungsprojekten
- Optimierung der Betriebsdatenerfassung (BDE) und KVP
- Wartung von Fertigungsprozessen auf halb- und vollautomatischen Fertigungsanlagen
- Optimierung und Weiterentwicklung von Fertigungsprozessen
- Überprüfung der Qualität

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Technisches Hintergrundwissen
- Schnelles Auffassungsvermögen
- Körperlich fit und gesund
- Teamfähigkeit
- Selbständige und ruhige Arbeitsweise, Analyse und Problemlösungsfähigkeit
- Begeisterung für technische Entwicklungsarbeiten
- Führungserfahrung

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen, ein hochmotiviertes Team, abwechslungsreiche Tätigkeiten, leistungsgerechte Bezahlung. *(Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie. Das tatsächliche Mindestentgelt orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung)*

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich online unter www.flatz.com

Kontakt: Michael Horner

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach

Editorial

Flüchtlinge in Lauterach



Im April sind im Haus Jonas an der Bundesstraße 30 unbegleitete Flüchtlinge zwischen 15 und 18 Jahren eingezogen. Es ist für uns alle unvorstellbar, was diese jungen Menschen bereits erleben mussten. Im Haus Jonas haben sie nun ein sicheres Zuhause gefunden. Zuständig für die Jugendlichen ist Cornelia Neuhauser, Mitarbeiterin der Caritas. Ich habe mit ihr und in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingskoordinatorin Carina Zengerle, der Integrationsbeauftragten Karin Schindler, mit dem Leiter der Polizeiinspektion Lauterach Jürgen Barfus und mit Hilfe von Simon Kresser, Leiter der Offenen Jugendarbeit versucht, den jungen Flüchtlingen ein gutes Ankommen zu ermöglichen. Ich denke, das ist uns in der Gemeinde bislang sehr gut gelungen. Sie fühlen sich wohl und die Erfahrungen aus anderen Gemeinden mit Wohngemeinschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zeigen, dass sich die Jugendlichen sehr schnell integrieren und die Sprache rasch erlernen. Ein gutes Beispiel sind jene Flüchtlinge, die bereits seit längerem in Lauterach heimisch sind. Sie sind zwischenzeitlich gut integriert, lernen zielstrebig Deutsch und sind ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig. Sie haben z.B. beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz, beim Aufhängen von Veranstaltungsplakaten und noch vielen weiteren Aktionen ihre Mithilfe angeboten. Beim Cäcilienkonzert bereiteten sie unter dem Motto „Syrien kocht für Lauterach“ ein tolles Buffet zu. Bei der Aktion „Flurreinigung – für ein sauberes Lauterach“ halfen sie – wie viele andere auch – die öffentlichen Straßen von Müll zu befreien und brachten einen Linseneintopf mit Reis und Weinblättern mit. Diese Freiwilligenarbeit unserer Flüchtlinge wäre aber wiederum ohne die herzliche Aufnahme der Lauteracherinnen und Lauteracher nicht möglich. Deshalb – ein herzliches Dankeschön an euch! Danke für alles Gute das rund um die Flüchtlinge passiert, für die viele Hilfe und die vielen Sachspenden, Danke für das gut funktionierende Miteinander und ein besonderes Dankeschön für die Menschlichkeit, die in unserem Dorf derzeit ganz besonders spürbar ist.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Umweltwoche 2016
- 5 Lauterach überlegt Carsharing
- 6 Stellenausschreibung Gebäudeverwalter/in
- 7 Flurreinigung 2016
- 8 Neuer Schulwart – Alois Sonnweber
- 8 Fahrrad Wettbewerb 2016
- 13 Lärm ist Umweltverschmutzung
- 14 Renovierung der Pfarrkirche St. Georg



5



14

Aus der Gemeinde

- 18 Bürgermusik in Aktion
- 21 Große Brillen-Sammelaktion
- 23 Feuerwehr – Sommerzeit ist Grillzeit
- 25 Schule Unterfeld – Projekt „Gesunde Jause“



23

Aus den Lauteracher Vereinen

- 30 Vereine



30

Veranstaltung & Chronik

- 44 Dötgsi – Flurreinigung 2016, Chormatinee Hofsteig, Offene Jugendarbeit – Spring Opening



46

Umweltwoche

Umweltwoche 2016

Die Umweltwoche 2016 findet von Sonntag, 29. Mai bis Sonntag, 5. Juni statt. Dieses Jahr wird sich Lauterach mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen beteiligen.

UMWELTWOCH

2016

Das heurige Thema der Umweltwoche heißt „Große Schätze, kleine Schätze“. Lauterach hat von beidem etwas zu bieten. Unser großer Schatz, das Lauteracher Ried wird ein zentraler Punkt im Veranstaltungskalender sein. Aber auch viele kleine Schätze z.B. in den Gärten der LauteracherInnen, die durch den Verzicht von Herbiziden (wie Glyphosat) an Artenvielfalt gewinnen. Nicht nur in den Gärten, sondern ebenso im Haushalt kann jeder Einzelne von uns durch kleine Aktionen bzw. die Veränderung seines Alltags-/Konsumverhaltens die Umwelt schützen.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, eine Woche...

- verpackungsfrei einzukaufen?
- vegetarisch zu kochen?
- stromsparend zu leben (z.B. den Trockner nicht einschalten)?
- einen Diskussionsabend zum Thema Umwelt zu machen (mit Freunden und Familie)?
- sanfte Mobilität wählen (mit dem Rad, Zug oder Bus fahren). Dabei hilft das unschlagbare Umweltwochen-Ticket, welches die Chance bietet von 29. Mai – 5. Juni, für € 11,- alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land zu nützen. Erhältlich ist das Umweltwochen-Ticket an jeder üblichen Verkaufsstelle (Automaten, Ticketbüro, Busfahrer)

Veranstaltungen zur Umweltwoche in Lauterach:

Wiesenbrüter im Lauteracher Ried

Unter fachkundiger Leitung von Ornithologe Alwin Schönenberger haben Sie die Möglichkeit, ein besonderes, beeindruckendes Naturjuwel der Gemeinde Lauterach zu erkunden. Das Natura 2000 Gebiet Lauteracher Ried ist als Lebensraum für gefährdete Pflanzen- und Tierarten von außerordentlicher Bedeutung. Für unzählige Vogelarten sind die Riedwiesen ein wichtiger Rückzugs- und Lebensraum, für viele am Boden brütende Wiesenvögel sogar eines der letzten Brutgebiete in Mitteleuropa. Das Lauteracher Ried beherbergt die bedeutendste Brachvogel-Population Österreichs und auch der europaweit geschützte Wachtelkönig nutzt die deckungsreiche Vegetation für die Aufzucht seiner Jungen.

Wann & Wo

Wann: Fr, 27. Mai, um 18.00 Uhr
Wo: am Jannersee mit dem Fahrrad
Mitzubringen: wenn möglich ein Fernglas, bei jeder Witterung
Eintritt: frei

Vom Natur- und Klimaschutz profitieren

Es gibt viele Experten, die uns sagen, WAS wir alles für den erfolgreichen Natur- und Klimaschutz machen sollten. Aber zur Frage „WIE sollen wir das machen, damit wir Freude haben und nicht nur Verzicht, Pflicht und Einschränkungen erleben?“ gibt es nicht viel. Wir sind dieser ‚WIE-Frage‘ bei Faktor NATUR nachgegangen und haben entdeckt, dass wir uns nur dann wirklich anhaltend für die Natur und den Klimaschutz engagieren, wenn dabei auch etwas Positives (also Glück und gutes Leben) für uns selbst herauskommt. Aber wie mache ich das? Wie funktioniert das mit dem eigenen Glück und dem Naturschutz für die Folgegenerationen? Referent: Ing. Dipl.-Kfm. Roland Mangold (56), Gründer und Obmann vom Verein ‚faktor NATUR‘, Initiator der Vorarlberger „Natur im Garten“-Plakette, Entwickler des Helix Gartens, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Lernens von der Natur, Entwickler von menschennahen Managementsystemen.

Wann & Wo

Wann: Mo, 30. Mai, um 19.00 Uhr
Wo: in der Alten Seifenfabrik
Eintritt: frei
Anmeldung:
reinhard.dobler@lauterach.at

„Klimamönch“

Edmund Brantl berichtet über einen Selbstversuch (Lachmuskelttraining garantiert!)

Was ist das für ein Leben, das die Klimaschützer von uns verlangen? Wie sieht unser Alltag aus, wenn wir gezwungen sind, unseren CO₂-Haushalt um 80 Prozent – denn um diese Größenordnung geht es – zu reduzieren? Geht das überhaupt? Und was bedeutet das für

unser Ernährungs-, Mobilitäts-, Konsum- und Freizeitverhalten? OÖNachrichten-Redakteur Edmund Brandner wollte es genau wissen. Ein Jahr lang bemühte er sich, sein Leben so klimafreundlich wie nur irgendwie möglich zu gestalten. Er verkaufte sein Auto, verzichtete auf Flugreisen, stellte seine Ernährung um (oder versuchte es wenigstens) und schränkte sein Konsumverhalten ein. Die Familie machte freiwillig mit. Der Hauskater unfreiwillig. Über seine Erfahrungen schrieb Brandner 2010 eine viel beachtete Zeitungsserie und danach ein Buch. Sein Resümee: Wer das Klima schützt, verliert nicht an Lebensqualität, sondern gewinnt.

Wann & Wo

Wann: Mo, 30. Mai, um 20.00 Uhr
Wo: in der Alten Seifenfabrik
Eintritt: frei
Anmeldung:
 reinhard.dobler@lauterach.at

Riedexkursion mit dem Fahrrad

Gemeinsam mit Reinhold Penz besuchen die Teilnehmenden das Lauteracher Ried und erfahren dabei viel

Wissenswertes und Spannendes zu Landschaft, Lebensraum und Lebewesen, sowie zu den Eigen- und Besonderheiten des Riedgebiets.

Wann & Wo

Wann: Sa, 4. Juni, um 8.00 Uhr
Wo: Sportanlage Ried
 bei jeder Witterung
Eintritt: frei

Gabriela Paulmichl

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Carsharing

Lauterach prüft eigenes Carsharing-Angebot



Mit dem Elektroauto günstig und umweltfreundlich unterwegs: Das ist vermutlich bald auch für die Lauteracherinnen und Lauteracher möglich.



Günstig, bequem und umweltfreundlich: Carsharing mit Elektroautos soll es bald auch in Lauterach geben

umweltfreundlich erledigen. „Wir möchten auch den Lauteracherinnen und Lauterachern Carsharing ermöglichen“, erklärt Bürgermeister Elmar Rhomberg. „Für alle, die das Auto nicht täglich für den Weg zur Arbeit brauchen, ist das eine ideale Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.“

Günstige Tarife

Geplant ist ein Standplatz im Zentrum der Gemeinde. Durch die Zusammenarbeit mit Caruso Carsharing können die Nutzer Elektroautos im ganzen Land verwenden. Die Tarife sind günstig: zwei Euro pro Stunde und 30 Cent pro Kilometer. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zehn Euro pro Monat. Carsharing funktioniert ganz einfach: Der Nutzer reserviert das Auto mit Computer oder Handy für die gewünschte Zeit. Zum reservierten Zeitpunkt öffnet er das Auto mit der Mitgliedskarte. Ladekabel abstecken – Autoschlüssel aus dem Handschuhfach nehmen – losfahren. Mindestens zehn Teilnehmer sind für einen

eigenen Standplatz in Lauterach nötig. Interessierte können sich bis 20. Mai im Rathaus (siehe Factbox) melden. Die Gemeinde lädt sie dann zu einem Infoabend ein, bei dem alle offenen Fragen persönlich geklärt werden.

Erwin Rinderer

Interessiert?

Melden Sie sich bis 20. Mai bei Erwin Rinderer,
 erwin.rinderer@lauterach.at
 oder T 0664/4658499

Carsharing: viele Vorteile

Günstig: Wer weniger als 10.000 Kilometer pro Jahr fährt, spart eine Menge Geld.

Bequem: Um Pickerl, Service, Reifenwechsel, ja sogar ums Auto putzen kümmern sich andere. Reservieren, einsteigen, losfahren!

Umweltfreundlich: Elektroautos fahren ohne Abgase mit 100 Prozent Ökostrom. Carsharing-Nutzer entscheiden bewusst, ob sie eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto zurücklegen.

Aus dem Rathaus

Lauterach in Bewegung

Sammelbewilligung Landeszentrum für Hörgeschädigte

Die gemeinnützige Privatstiftung Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte, Feldgasse 24, 6850 Dornbirn, wird in Vorarlberg im Zeitraum 1. – 31. Mai 2016 eine Haussammlung durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll für die Erhaltung der für die Dienstleistungen des Antragstellers erforderlichen Beratungs-, Therapie- und Schulungsräumlichkeiten verwendet werden.

Festumzug der Bürgermusik

Aufgrund des Festumzuges der Bürgermusik Lauterach, am 15. Mai 2016, wird die L190 von der Pfarrkirche St. Georg bis zum Hofsteigsaal zwischen 10.15 Uhr und 10.30 Uhr halbseitig für den gesamten Verkehr gesperrt. Bei schlechter Witterung entfällt der Umzug und somit die halbseitige Straßensperre.

Sammelbewilligung Krebshilfe

Der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg, 6850 Dornbirn, Rathausplatz

4, wurde die Straßensammlung in ganz Vorarlberg bis zum 15. Juni 2016 bewilligt.

Lochbachstraße vorübergehende Straßensperre

Für die Abhaltung der Aktion „Hallo Auto“ wird die Gemeindestraße Lochbachstraße von der Unterfeldstraße bis zur Einmündung Neubaugasse am Donnerstag, den 12. Mai, von 07.45 Uhr – 12.30 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zufahrt zu ermöglichen.

Gabriela Paulmichl

Stellenausschreibung

Gesucht wird ein(e) Gebäudeverwalter/in

Für die Abteilung V – Infrastruktur, Fachbereich Gebäudewirtschaft, wird die nachstehend angeführte Stelle ausgeschrieben:

Gebäudeverwalter/in

Die Aufgabenstellung umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

Organisation und Koordination aller Maßnahmen im Zusammenhang mit der Instandhaltung und Instandsetzung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen, aber auch eigenständige Durchführung diverser Reparaturmaßnahmen im Bereich Haus- und Gebäudetechnik. Unterstützung des Fachbereichsleiters Gebäudewirtschaft in allen notwendigen organisatorischen Maßnahmen.

Für diese Stelle erwarten wir uns eine/n Bewerber/in mit handwerklichem Geschick bzw. einer einschlägigen Ausbildung im Bereich Haustechnik, wie z.B. im Lehrberuf Elektro- und Gebäu-

detechniker/in oder Installations- und Gebäudetechniker/in und sehr guten EDV-Kenntnissen (MS-Office), der/die selbständiges Arbeiten in einem Team gewohnt ist. Des Weiteren ist die Lenkerberechtigung für KFZ der Kategorie B erforderlich.

Auf Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität (Arbeitszeit auch an Wochenenden und Abends) sowie Bereitschaft zur Weiterbildung legen wir größten Wert.

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie Ihre **Bewerbung** samt Lebenslauf und Lichtbild **bis zum 16. Mai 2016 an das Marktgemeindegam, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach**, oder per Email an marktgemeinde@lauterach.at.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Michael Habicher, T 05574/6802-26.

Der Bürgermeister
Elmar Rhomberg

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Für ein sauberes Lauterach

Frühjahrsputz – Flurreinigung 2016

Heuer organisierte die Flurreinigung zum ersten Mal die Gemeinde, vertreten durch GR Peter Tomasini und der Gemeindemitarbeiter Reinhard Dobler.



Rund 80 Teilnehmer nahmen heuer an der Flurreinigung in Lauterach teil

Ins Leben gerufen und viele Jahre betreut wurde die Flurreinigung vom Lauteracher Verkehrs- und Verschönerungsverein, der seine Arbeit leider in den letzten Monaten eingestellt hat.

Die Marktgemeinde Lauterach möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für die ausgezeichnete Arbeit in all den Jahren bedanken. Heuer beteiligten sich zahlreiche Kinder mit Begleitpersonen,

der Tennisclub, die Offene Jugendarbeit und ca. 20 Flüchtlinge beim Müllsammeln. Bei den verschiedenen Routen durch Lauterach wurden ca. 300 kg Müll gesammelt. Leider wurde viel Hausmüll gefunden, unter anderem eine Küchenschublade und zur großen Freude der Kinder eine alte Geldbörse, die aber leer war. Nach getaner Arbeit gab es im Feuerwehrhaus für alle fleißigen Sammler ein schmackhaftes Mittagessen, ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Lauterach. Zur großen Überraschung steuerten die Flüchtlinge typische Gerichte aus ihrer Heimat bei, welche aus einem leckeren Linseneintopf und Reis im Weinblatt bestanden. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi Seite 44.

Gabriela Paulmichl

Schule Unterfeld

Schülerbesuch im Rathaus

Die 3a Klasse der Schule Unterfeld mit Klassenlehrerin Ute Batlogg besuchte unser Rathaus.



Viele neugierige Kinderfragen gab es für Bgm Elmar Rhomberg zu beantworten

Nach einer herzlichen Begrüßung führte Elmar Rhomberg die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen durch das Gebäude und die verschiedenen Abteilungen. Informativ und interessant war es für die Kinder zu erfahren, welche Arbeiten in den einzelnen Bereichen von den Mitarbeitern des Rathauses erledigt werden. Warum braucht es eine Meldebestätigung? Wie läuft eine Bauverhandlung ab? Die Kinder hatten viele Fragen zu den Aufgabengebieten, die unser Bürgermeister gerne beantwortete.

Schule und Kindergarten Unterfeld

Neuer Schulwart Alois Sonnweber

Seit 1. März 2016 haben die Schule und der Kindergarten Unterfeld einen neuen Schulwart.

Alois Sonnweber folgt Helmut Müller nach, der Ende März seinen wohlverdienten Ruhestand antreten durfte. Der gelernte Zimmermann ist verheira-

tet, hat drei Kinder und wohnt mit seiner Familie in Lauterach. „Die Arbeit als Schulwart ist vielfältig und spannend. Die Fragen der Kinder, wenn ich mit mei-

nem Werkzeugkasten durch die Räume der Schule gehe, aber auch!“, so Alois Sonnweber zu seiner neuen Aufgabe.

Gabriela Paulmichl



Direktorin Elisabeth Maccani und Bgm Elmar Rhomberg verabschiedeten den vielgeschätzten Schulwart Helmut Müller in den wohlverdienten Ruhestand



Neuer Schulwart der Schule und des Kindergartens Unterfeld

Fahrrad Wettbewerb 2016

Jeder Kilometer zählt!

Mach mit beim Fahrradwettbewerb und registriere dich auf www.fahrradwettbewerb.at!



Einen Gratis-Fahrradcheck und -reinigung gab es zum Start des Fahrradwettbewerbes für alle Neuanmeldungen



GR Paul Schwerzler, Karina Forsthuber, Erwin Rinderer, Carmen Jungmayr, GR Peter Tomasini und Bgm Elmar Rhomberg am Glücksrad, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab

Die Anmeldung ist natürlich auch über alle teilnehmenden Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen möglich. Nach der Anmeldung erfasst du alle geradelten Kilometer von Hand oder, noch einfacher, mit einem Fahrradcomputer. Den Kilometerstand trägst du entweder täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs direkt auf der Website fahrradwettbewerb.at, in deiner Radius-App oder im Fahrtenbuch ein.

Radius Fahrradwettbewerb 2016

- bis 30. September
- Anmeldung im Web oder über die teilnehmenden Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen
- attraktive Preise zu gewinnen
- alle Infos:
www.fahrradwettbewerb.at

RADIUS
FAHRRADWETTBEWERB

Gabriela Paulmichl

Radfahrer sind bei BayWa willkommen



Neben schnellen und sicheren Verbindungen sind gute Radabstellanlagen wichtige Voraussetzungen, um das Radfahren zur Arbeit oder zur Einkaufsstelle attraktiv zu machen.



v.l.n.r.: Peter Tomasini (GR für Mobilität), Martin Köb, Jasmine Gomm, Werner Dür (Fahrradkunde), Verena Andergassen, Walter Eiben (Geschäftsführung), Thomas Hagen, Helmut Käsemann, Oliver Meusburger

Bei BayWa Lauterach wurde diesem Grundsatz Rechnung getragen: Sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Kunden wurden entsprechend große Stellflächen ausgewiesen. Beide Anlagen wurden mit großzügigen Überdachungen versehen und bieten dem Alltagsradler auch bei Schlechtwetter den gewünschten Komfort. Gemeinderat Peter Tomasini hat sich im Rahmen der Baufertigstellung bei Martin Köb, Leitung Finanz-Rechnungswesen und Initiator

für diese Investition bedankt und gleich auch noch einige der radfahrenden Mitarbeiter mit einer Jause überrascht. Einige Mitarbeiter der BayWa Lauterach sind Ganzjahres-Radler und es gibt sogar welche, die gar kein Auto besitzen, wie z.B. Verena Andergassen, die ihre Besorgungen zur Gänze mit sanfter Mobilität erledigt, oder Oliver Meusburger, der in Lochau wohnt und die 11 km zum Arbeitsplatz und retour oft mit dem Fahrrad zurücklegt. Mehr als 50% der Wege

„ Der Fahrradkunde wird bevorzugt und bekommt den besten Stellplatz – nämlich direkt neben dem Geschäftseingang.“

GF Walter Eiben

zur Arbeit liegen in Vorarlberg in Fahrrad-Distanz. Regelmäßiges Umsatteln vom Auto auf das Fahrrad kann somit Verkehrsbelastung, Lärm und Schadstoffausstoß deutlich reduzieren. Die Marktgemeinde Lauterach setzt sich deshalb seit vielen Jahren für die Förderung des Alltagsradverkehrs ein. Fahrradaktionen wie diese haben mittlerweile schon einige Betriebe und deren Mitarbeiter erreicht und werden auch zukünftig weitergeführt.

Erwin Rinderer

Factbox

Der erste Schritt in Richtung sanfte Mobilität:

32 überdachte Abstellplätze
12 offene Abstellplätze
€ 25.000,- Investitionskosten
Weitere Aktivitäten sind in Vorbereitung.

Vermessungsarbeiten in unserem Gemeindegebiet

Vermessungsarbeiten

Auch dieses Jahr werden in unserem Gemeindegebiet, im Zuge der jährlichen GIS- Nachführung, wieder diverse Neubauten, Zubauten und Veränderungen bei Gebäuden vermessen.

Früher wurden diese Vermessungsarbeiten von den VKW durchgeführt. Auf Wunsch der Vorarlberger Landesregierung werden die Vermessungsarbeiten

an Privatunternehmen mittels Ausschreibung vergeben. Dieses Jahr wird das Vermessungsbüro Schützenhofer die Arbeiten durchführen. Voraussichtlich wird in

der Zeit zwischen September und vielleicht Anfang Oktober mit den Arbeiten begonnen. Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung und Verständnis, da meistens auf Privatgrund Zutritt gewährt werden muss.

Gabriela Paulmichl

Lauterach bietet 30 jugendlichen Flüchtlingen Schutz und ein Zuhause

Im Haus Jonas an der Bundesstraße sind insgesamt 30 jugendliche AsylwerberInnen zwischen 15 und 18 Jahren eingezogen.

Von Seiten der Gemeinde wurde die Caritas Vorarlberg bei der Vorbereitungsarbeit durch Bgm Elmar Rhombert, die Flüchtlingskoordinatorin Carina Zengerle und die Integrationsbeauftragte Karin Schindler sehr gut unterstützt, auch die Polizei mit Jürgen Barfus und die Offene Jugendarbeit mit Simon Kresser sind sehr engagiert, den jungen Flüchtlingen ein gutes Ankommen zu ermöglichen. „Für jede Form der Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken“, erläutert die Stellenleiterin des „Haus Jonas“, Cornelia Neuhauser.

Erfahrungen aus anderen Gemeinden mit Wohngemeinschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zeigen, dass sich die Jugendlichen sehr schnell integrieren und die Sprache erlernen. Das Wort „Jonas“ bedeutet laut Wikipedia übersetzt übrigens „Zeichen“ und wurde im antiken Griechenland als Zeichen des Friedens der Götter gesehen. Ein friedliches Miteinander wünscht sich auch Cornelia Neuhauser. „Schön wäre aus unserer Sicht eine offene Begegnung und dass wir bei Schwierigkeiten gleich kontaktiert werden.“ Sobald die

Jugendlichen gut in Lauterach „gelandet“ sind, freut sich das Team des „Haus Jonas“ auch über freiwillige MitarbeiterInnen, die den jungen Menschen etwas Zeit schenken möchten – sei es durch Deutschkurse, Freizeitgestaltung oder die Integration in Vereinen. Und gibt es sonst noch etwas, das im Haus dringend benötigt wird? „Froh wären wir, wenn wir gebrauchte Fahrräder geschenkt bekommen“, erläutert die Stellenleiterin.

Cornelia Neuhauser ist bei Anfragen gerne unter: T 0676/84205880 (cornelia.neuhauser@caritas.at) erreichbar.

Caritas

Flüchtlingshilfe

Freiwillige HelferIn der Gemeinde Lauterach: Sabine Tüfekli

Die 36 jährige Lauteracherin, selbst Mutter von zwei Kindern, ist eine der rund 35 aktiven freiwilligen HelferInnen unserer Flüchtlinge in Lauterach.

Sabine unterstützt seit Juni 2015 eine syrische Familie, bestehend aus Mutter, Vater und zwei Kindern. Orientierungshilfen bei Behördengängen und Ärzten sowie im Alltag stellen die Hauptaufgaben von Sabine dar. Für die Familie bedeutet diese Unterstützung enorm viel. „Die Familie weiß, dass ich das freiwillig mache. Sie sind dafür extrem dankbar und schätzen es sehr.“ Zudem ergeben sich im Zuge der Tätigkeiten sehr viele Gespräche über das Leben hier in Vorarlberg sowie über die vergangenen Geschehnisse. „Ich kann eine freiwillige Mithilfe nur empfehlen, da es eine totale Bereicherung für beide Seiten ist und ein freundschaftliches Verhältnis zwischen unseren Familien entstanden ist. Man ist auch nicht al-

leine, Unterstützung gibt es seitens der Caritas und der Gemeinde, die bei Fragen und Problemen ein offenes Ohr für uns haben“, so Sabine Tüfekli, freiwillige HelferIn der Gemeinde Lauterach. Die Lauteracher Flüchtlinge und die Gemeinde Lauterach bedanken sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung! Zudem gilt ein herzlicher Dank allen LauteracherInnen für die vielen Sachspenden!



Sabine Tüfekli

Factbox

Sind Sie interessiert an einer freiwilligen Tätigkeit? Wollen Sie unsere neuen MitbürgerInnen unterstützen? Benötigen Sie weitere Informationen bezüglich Flüchtlinge in Lauterach? Dann melden Sie sich bei Frau Carina Zengerle T 6802-19, carina.zengerle@lauterach.at.

Carina Zengerle

Auto lenken oder Menschen treffen?

Nerven sparen beim Bahn-fahren



Alfred ist Abteilungsleiter bei Doppelmayr Cable Car mit Sitz in Wolfurt.



Morgens um 6:49 Uhr entspannt und stressfrei zur Arbeit ...



... und nebenbei auch noch Zeit für einen Schwatz mit Christiane und Yvonne

Und damit verbunden auch Geschäftsführer von Cable Car-Betreiber-gesellschaften in England, Kanada und Me-xiko. Er hat eine lustige, umtriebige Frau und drei Enkelkinder von seinen beiden erwachsenen Kindern. Sie wohnen in Lauterach, ca. 5 km von seinem Arbeits-platz entfernt. Wie es bei vielen Leuten ist, nimmt auch bei Alfred der Druck in der Arbeit über die Jahre zu, aber auch die privaten Verpflichtungen. Um vermeintlich Zeit zu sparen, fährt Alfred ganz selbstverständlich mit dem Auto ins Büro. Bis er eines Tages das Auto im Büro stehen lässt, weil die Bundesstraße auf Grund eines Unfalles im Pfändertunnel total verstopft ist. Alfred fährt mit dem Zug nach Hause und ist überrascht,

dass er mit der Bahn schneller daheim ist als mit dem Auto. Er trifft die Nachbarin im Zug und endlich hat er Zeit, sie etwas zu fragen, das er schon sehr lange fragen wollte. Und zu Hause stellt er fest, dass er die Arbeit im Büro gelassen hat und die kurze Bahnfahrt und der Schwatz mit der Nachbarin seinen Kopf frei gemacht haben für die Familie. Am nächsten Tag macht er sich wieder auf zum Bahnhof. Er lässt das Auto eine ganze Woche lang stehen und fährt täglich mit dem Zug zur Arbeit. Sogar die Fahrt zum Mittagessen nach Hause geht sich mit der Bahn aus und die kurzen Spaziergänge zum Bahnhof bzw. zum Büro tun ihm gut. In der folgenden Woche ruft Alfred beim Verkehrsverbund Vorarlberg an und bestellt

eine Jahreskarte. Seit mehr als 4 Jahren fährt Alfred nun mit der Bahn zur Arbeit und lässt das Auto in der Garage. Und fast täglich trifft er alte Bekannte oder er lernt neue Leute kennen. Statt alleine gestresst das Fahrzeug zu lenken, hat Alfred Zeit, mit Menschen zu reden. Und das ist Lebensqualität pur.

Factbox

Erwachsene erhalten die maximo-Jahreskarte zum Preis von 365 Euro. Zu jeder Jahreskarte kann der/die im selben Haushalt lebende PartnerIn dieselbe oder eine günstigere Jahreskarte zum Sparpreis erwerben. Ein Ticket für Bus und Bahn in ganz Vorarlberg!

Erwin Rinderer

Stellenanzeige

Vorarlberger Tagesmütter

Wir suchen eine/n (Sozial-)Pädagogen/in für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung an der Schule Unterfeld.

Wir erwarten: Pädagogische Ausbildung und Erfahrung mit Kindern, Flexibilität, Selbstständigkeit, Stressresistenz, Zuverlässigkeit, PC-Grundkenntnisse

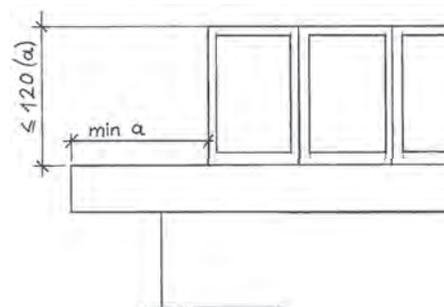
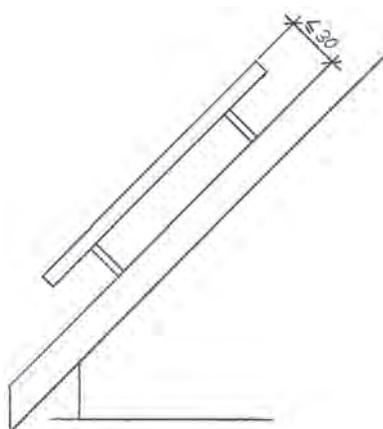
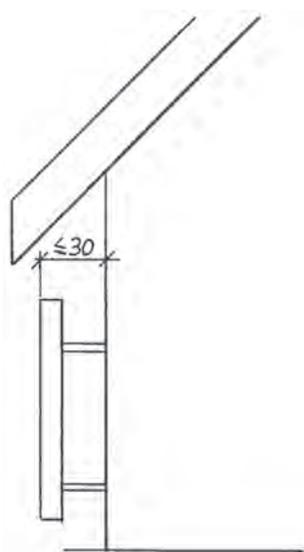
Wir bieten: Abwechslungsreiche Tätigkeit, Ein flexibles Stundenausmaß von 15 bis ca. 20h/Woche. Einen Stunden-satz von 16,50 bis 17,70 €/h je nach Ausbildung, Aus- und Weiterbildung, so-zialrechtliche Absicherung

Bewerbungen bitte an: Margot Kernbichler, Koordination der Schülerbetreuung
m.kernbichler@verein-tb.at,
T 0676/884207007
www.verein-tagesbetreuung.at

Margot Kernbichler

Bewilligungsfreie Ausführung von Solar- und Photovoltaikanlagen

Info zur bewilligungsfreien Ausführung von Solar- und Photovoltaikanlagen. Der § 20 Abs. 2 Vorarlberger Baugesetz, LGBL. Nr. 52/2001 i.d.g.F. lautet wie folgt:



Die Anbringung von Solar- und Photovoltaikanlagen an bestehenden Bauwerken ist jedenfalls frei, sofern die Abstandsflächen und Mindestabstände eingehalten werden und

- die Anlage in die Dach- oder Wandfläche eingefügt oder in einem maximalen Abstand von bis zu 30 cm parallel zur Dach- oder Wandfläche angebracht wird und über diese nicht hinausragt; oder
- im Falle der Anbringung auf einem Flachdach der Dachüberstand maximal 1,2 m beträgt und der Abstand zum Dachrand mindestens der Höhe des Dachüberstandes entspricht.

Land Vorarlberg

Tschutterplatz Bachgasse

Sanierung Tschutterplatz Bachgasse



Im Torbereich wird ein Kunstrasen mit entsprechendem Unterbau verlegt, die übrige Fußballfeldfläche wird neu begrünt

Der Tschutterplatz in der Bachgasse ist in die Jahre gekommen, was sich besonders am Rasen bemerkbar macht.

Auch der Kunstteppich im Torbereich muss erneuert und soll durch einen Kunstrasen mit entsprechendem Unterbau ersetzt werden. Die Sanierungsarbeiten beginnen am 15. Mai und werden ca. eine Woche in Anspruch nehmen. Das Anwachsen des neuen Rasens wird noch weitere drei Wochen in Anspruch nehmen. Bis zum 15. Juni 2016 soll der sanierte Tschutterplatz wieder für die Fußballer zur Verfügung stehen. Für die Zeit der Sanierung können Sie

auf folgende Tschutterplätze ausweichen: Hubertusweg, Harderstraße, Neue Mittelschule und Tschutterplatz in der Sportanlage Ried.

Wir freuen uns heute schon, den zahlreichen fußballbegeisterten Bürgern einen frisch sanierten Platz übergeben zu können.

Gabriela Paulmichl

Mechanische Unkrautentfernung

Befristetes Verwendungsverbot von Pflanzenschutzmitteln

Der verantwortungsvolle Umgang mit Pflanzenschutzmitteln ist dem Umweltausschuss unserer Gemeinde ein großes Anliegen.



Der im Rathaus für Umwelt und Abfallwirtschaft zuständige Reinhard Dobler (2. v.l.) mit Mitgliedern der vier in die Gemeindevertretung gewählten politischen Fraktionen



Auch Bauhofleiter Theo Ölz überzeugt sich von der Wirkungsweise der rotierenden Stahlbürste

In diesem Sinne hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 17. November 2015 den Beschluss gefasst, befristet für das Jahr 2016 auf öffentlichen Flächen der Marktgemeinde Lauterach keine Pflanzenschutzmittel und Pflanzenvernichtungsmittel (Herbizide) ein-

zusetzen. Alternativ sollen Verfahren ohne Wirkstoffzusatz zur Anwendung gelangen. So könnte z.B. die wirksame Unkrautentfernung an den Straßenrändern in unserer Gemeinde künftig mit maschinell betriebenen Stahl-kehrbürsten erfolgen. Ein diesbezüglicher Ver-

such wurde Mitte April im Beisein des Bauhofleiters und einiger Mitglieder des Umweltausschusses unternommen. Nun gilt es, die Ergebnisse auszuwerten und über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Erwin Rinderer

Lärmerregende Tätigkeiten

Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar wie z.B. den Rasen kurz zu halten oder die Hecken zu schneiden.



Doch ist es unbedingt notwendig, den Rasen um die Mittagszeit zu mähen? Oder am Abend nach 19 Uhr? Natürlich gibt es Richtlinien in Lauterach, die den Lärmschutz regeln. Aber mit ein wenig Hausverstand und der Bereitschaft auch an andere zu denken, fällt das Zusammenleben für alle leichter.

Gabriela Paulmichl

Richtlinien

Für Lauterach gilt:
Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärmerezeugende Tätigkeiten:

Mo – Fr, von 8 – 12 und 14 – 19 Uhr,
Sa, von 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, an **Sonn- und Feiertagen** keine Arbeiten

Renovierung der Pfarrkirche St. Georg

Pfarrkirche St. Georg – die Glocken

Das 1. Geläute der alten Kirche stammte aus dem Jahre 1872 und wurde von der Fa. Graßmayr in Feldkirch gegossen.



Heldenglocke, 4.255 kg, Kirchenpatron St. Georg, mit den Namen der 47 Gefallenen des 1. Weltkrieges



Herz-Jesu-Glocke, 2.404 kg, mit den 14 Kreuzwegstationen

Nach der Weihe der neuen Kirche im Jahre 1887 wurden die Glocken in den neuen Turm eingebaut. Diese Glocken füllten jedoch die große Glockenstube nicht aus und so spendeten Josef Gebhard und Franziska Gmeiner im Jahre 1892 eine Glocke mit 3.370 kg; es war die 4. größte Glocke des Landes. Pfarrer Ferdinand Bürkle bestellte die Glocke wieder bei Graßmayr Feldkirch. Er war es auch der den Glockenturm im Jahre 1909 um 10 m erhöhen ließ, sodass unser Kirchturm zu den höchsten im Lande zählt. Während des 1. Weltkrieges mussten im Jahre 1917 unsere Glocken für die Waffenproduktion abgeliefert werden. Es war ein trauriger Tag für die ganze Bevölkerung, aber am 17. Mai 1919 läuteten wieder 4 Glocken vom Turm, jedoch aus Stahl gegossen und daher nicht mehr so klangvoll.

Glocke zu Ehren der Gefallenen

Die Bevölkerung wollte jedoch wieder neue, klangvolle Glocken zu Ehren der Gefallenen des 1. Weltkrieges, also wurde ein Heldengeläute bestellt. Die neuen Glocken wurden im Juli/August 1931 in Innsbruck gegossen, die Heldenglocke

in Anwesenheit von 100 Lauteracher Mitbürgern. 18 Pferde zogen die Glocken am 13. August 1931 in einem Triumphzug vom Bahnhof Bregenz nach Lauterach. Am 23. August 1931 strömte die ganze Bevölkerung zur Kirche um an der feierlichen Glockenweihe durch einen Sohn unserer Gemeinde, Hw. Prälat Alois Dietrich, Dekan in Dornbirn, teilzunehmen. Das Heldengeläute ist von bester musikalischer Qualität und ein Denkmal für die Opfer des Krieges. Die Glocken sind aufeinander gut abgestimmt und die Schlagtöne der Glocken sind A/o, c/1, d/1, f/1 und g/1. Es ist das berühmte Parsifalmotiv aus der Oper „Parsifal“. Im Jahre 1931 wurde in Wald am Arlberg eine neue Kirche gebaut und Lauterach überließ der Pfarre Wald die entbehrlich gewordenen alten Glocken. Grassmayr, Innsbruck goss diese Glocken. Die **Marienglocke** wiegt 1.737 kg und ist geschmückt mit dem Bild der Muttergottes und den 12 Aposteln. Die **Josefs- oder Sterbeglocke** wiegt 1.001 kg, zeigt den Sterbepatron Hl. Josef und die 4 Evangelistensymbole Engel, Löwe, Stier und Adler. Die **Alosiusglocke** wiegt 692 kg mit dem Bildnis Hl. Alosius und Hl. Theresia. Die **Totenglocke** wiegt

80 kg von 1733 von der Glockengießerei Schmid/Apporta, Bregenz.

Großartiger österreichischer Glockenguss

Im 2. Weltkrieg drohte dem Geläute wieder dasselbe Schicksal wie im 1. Weltkrieg und bald wären die Glocken den gleichen Weg gegangen. Die Glockengießer schufen mit unserem Heldengeläute ein Werk von einmaliger Vollendung. Prof. Weißenböck von der Staatsakademie für Musik in Wien bestätigte unserem Geläute in einem Dokument die Großartigkeit dieses österreichischen Glockengusses nach dem 1. Weltkrieg, der auch ein Beispiel sein kann für Gemeinden bei der Anschaffung neuer Glocken. Dieses Dokument, die Diplomatie des damaligen **Pfarrers Martin Tschavoll** und Gottes Hilfe haben die Glocken vor dem Einschmelzen bewahrt. Pfarrer Tschavoll hat aber seine überzeugenden Argumente, die er bei den damaligen Dienststellen vorbrachte nie mitgeteilt und hat diese im Jahre 1948 mit ins Grab genommen.

Obmann des Bauausschusses Abgm Elmar Kolb

Für ein sauberes Lauterach

Müll gehört in den Mülleimer – nicht in den Wald



Alle hoffen, dass die Umgebung jetzt lange sauber bleibt

Die Beschäftigten sowie ihre Begleiter der Lebenshilfe Werkstätte Lauterach gehen täglich den Lindenweg entlang und erfreuen sich an den angrenzenden Wiesen, dem Wald, den Tieren und an den Begegnungen mit anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Leider wird diese Freude in letzter Zeit getrübt, da immer wieder unachtsame Passanten sowohl ihren Müll als auch ihre Hundekottüten nicht in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgen, sondern einfach in die Wiese oder den Wald werfen. Damit Lauterach mit

dem Frühjahr so richtig aufblühen kann, bittet die Werkstätte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um mehr Rücksichtnahme auf die Natur und die Landschaft – damit wir sie alle weiterhin genießen können.

Deutschunterricht

Unsere Flüchtlingskinder lernen deutsch



Gabriele Dünser, Direktorin der Neuen Mittelschule, Lehrerin Birgit Mündlein, Carina Zengerle, Flüchtlingsbeauftragte, Bgm Elmar Rhomberg und Vizebgm Doris Rohner und die Flüchtlingskinder beim Deutschunterricht

In der Neuen Mittelschule erhalten die Flüchtlingskinder von den Deutschlehrerinnen Birgit Mündlein und Theresia Schobel mehrere Stunden pro Woche Unterricht im Erlernen der deutschen Sprache.

Neben dem Deutschunterricht werden auch Werte, Sitten und Gebräuche vermittelt. „Die Kinder sind mit Freude und sehr viel Fleiß beim Unterricht dabei. Viele haben schon seit längerem keine Schule mehr besucht. Die Kinder sind froh und glücklich, endlich ein geordnetes und strukturiertes Leben führen

zu können“, erzählt die Direktorin der Neuen Mittelschule Gabriele Dünser. Carina Zengerle, Flüchtlingsbeauftragte im Rathaus, Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Doris Rohner bedankten sich bei der Direktorin Gabriele Dünser für ihr ausgezeichnetes Engagement in der Flüchtlingsarbeit.

Ihr Malermeister



Ablaugen von Holz und Metall entdecken!

Tipps & Tricks vom Profi!



Lauterach, Tel. 05574 78260, www.malermeister-wallner.at

Grünflächengestaltung

Frühling in Lauterach

Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner haben sich markante Punkte im Dorf ausgesucht, an denen anstatt kleiner Rasenflächen Blumen gesetzt wurden.

Als erste Frühlingsboten zieren Narzissen diese Grünflächen. Im Sommer werden Hortensien, Sommerflieder und bunte Blumenwiesen blühen und Lauterach in ein farbenfrohes und duftendes Dorf verwandeln.



Die Bushaltestelle beim Rathaus



Blühende Narzissen unter dem Kastanienbaum beim Alten Kreuz



Der neugestaltete, einladende Außenbereich bei der Alten Säge



Auch die Freiflächen rund um das Sozialzentrum wurden bepflanzt



Nicht nur die Seniorinnen und Senioren freuen sich über die blühenden Beete beim Sozialzentrum



Gemütliche Sitzgelegenheiten im ganzen Dorfgebiet laden zum Verweilen ein



Die blühenden Gärten bei der Wohnanlage Fellentor



Beim ehemaligen Gasthaus Sternen wurde die Grünfläche in ein kleines blühendes „Pärkle“ umgestaltet



Narzissenbeete entlang der Friedhofsmauer



Es grünt und blüht rund um den neuen Bahnhof

Sonnenschutz
der alles in den
Schatten stellt

Leo Hillinger trägt
Qualitätsgläser von Hoya



Informieren Sie sich jetzt über Ihren
individuellen Sonnenschutz

FRIESENECKER.
OPTIK
g'stocke scharf

Lauterach am Montfortplatz 2
Telefon: +43 5574 25490
info@friesenecker-optik.at

HOYA
Wir produzieren schöne Augenblicke

Jetzt
5% Sofortrabatt

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie von uns
5% Sofortrabatt auf Ihre neue optische Sonnenbrille.
Nicht in bar ablösbar, gültig von 01.04.-30.09.2016.

Bürgermusik in Aktion

Kirchenkonzert der Bürgermusik

Ein Konzert der Bürgermusik Lauterach unter Ihrem Dirigenten Mathias Schmidt ist immer ein besonderes musikalisches Erlebnis. Beim traditionellen Kirchenkonzert am Palmsonntag überzeugte das 88 MusikantInnen umfassende Blasorchester mit hoher Musikalität und Spielfreude, unterstrichen durch das souveräne Dirigat von Mathias Schmidt. Sich an den kleinen und großen Ereignissen unseres Leben zu erfreuen ist die große Kunst. So hätte der auf der Einladung aufgedruckte Sinnspruch von Jean Arnuilh nicht besser gewählt werden können: „Das Leben besteht aus vielen kleinen Münzen und wer sie aufzuheben versteht hat ein Vermögen!“ Ebenso traditionell ist die Präsentation junger Ensembles im Rahmen des Kirchenkonzertes. Das vereinseigene Klarinettenensemble unter Ehrenkapellmeister Martin Schelling und das Blechbläserensemble geleitet von Vizekapellmeister Thomas Jäger überzeugten das Publikum im Rahmen des Kirchenkonzertes. Als musikalischen Höhepunkt darf das Stück AURORA von Thomas Doss erwähnt werden, in dem die Schönheit des erwachenden Tages in den verschiedensten Erdteilen musikalisch beschrieben wird. Dieses Werk wählte die Bürgermusik Lauterach für ihre Teilnahme am Konzertwertungsspiel des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald am 21. und 22. Mai im Angelika-Kaufmann-Saal in Schwarzenberg. Das Kirchenkonzert 2016 der Bürgermusik



Das Kirchenkonzert der Bürgermusik war ein eindrucksvoller Beweis dafür, was es heißt „Musik zu spüren“

Lauterach – ein eindrucksvoller Beweis dafür, was es heißt „Musik zu spüren“.

Wolfgang Mischi

Unser Hornist Wolfgang Mischi erhielt eine Ehrung vom Blasmusikbezirk Dornbirn für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Vorarlberger Blasmusikverband. Bei der vereinsinternen Würdigung überreichten wir Wolfgang für seine Treue ein kleines Geschenk.

Dankeschön an Pfarrer Werner Ludescher

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Mag. Werner Ludescher für die Möglichkeit, am Palmsonntag das Kirchenkonzert zu veranstalten. „Kaplan Marius Dumea und ich zählen zu den vielen begeisterten Zuhörern und wir freuen uns,

über jegliches musikalisches Engagement im Rahmen von Gottesdiensten oder in Konzertform in der Pfarrkirche“, so Pfarrer Werner Ludescher. Die Bürgermusik beteiligt sich aktiv an der bevorstehenden Renovierung der Pfarrkirche. Obmann Lothar Hinteregger überreichte nach dem Konzert einen Teil der von den Besuchern großzügig gegebenen Spenden als Beitrag zu den Renovierungsaufwendungen an Pfarrer Werner Ludescher.

Vorarlberger Dirigententag

Was bewegt mehr als 170 Personen sich für eine Fortbildung zu begeistern? Der Vorarlberger Blasmusikverband lud in die Kulturbühne Ambach Götzis zum Vorarlberger Dirigententag. Als Referent war der holländische internationa-



Mathias Schmidt, Wolfgang Mischi und Lothar Hinteregger



Obmann Lothar Hinteregger überreichte einen Teil der Spenden als Beitrag zu den Renovierungsaufwendungen an Pfarrer Werner Ludescher

le Dirigent, Komponist und Professor für Blasorchesterleitung der Universität Augsburg Maurice Hamers zu Gast, der in seiner unnachahmlichen Art vermittelte, welche essentiellen Voraussetzungen für ein gewinnbringendes, sinnvolles, begeisterndes „symphonisches“ Musizieren notwendig sind. Die Organisation der Fortbildung lag in den Händen unseres Dirigenten und stellvertretenden Lkpm. Mathias Schmidt. Eigens für diesen Tag stellte man ein „Dirigentenorchester“ zusammen, bestehend aus 66 Dirigenten, Vizedirigenten, Registerführern aus ganz Vorarlberg. Die Teilnehmer erlebten, wie der Referent mit zwei Blasorchestern (Musikverein Bildstein, Bürgermusik Lauterach) eine Lehrprobe durchführte. Prof. Hamers arbeitete in sehr beeindruckender Art und Weise am „symphonischen Klang“ und zeigte auf, was kleinste Veränderungen bewirken. Alle Teilnehmer waren sich einig: Mit Maurice Hamers wurde der beste Referent gewonnen. Der Vorarlberger Dirigententag 2016 war ein Beispiel, wie Fortbildung und Spaß kombiniert werden können und der Erkenntnis, dass eine Teilnahme äußerst empfehlenswert ist. Herzlichen Dank an alle die zum Gelingen beigetragen haben.

Orchesterseminar 2016 der Jugendkapelle Lauterach

In den Osterferien nahmen 21 Jugendliche von der Jugendkapelle neben 75 weiteren JungmusikantInnen drei Tage lang am Orchesterseminar des Blasmusikbezirkes Dornbirn teil. Es wurde täglich in Voll- und Registerproben zusammen mit anderen Jugendlichen aus den unterschiedlichen Musikvereinen geprobt. Dabei kamen der Spaß und auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Wir Lauteracher waren stolz, die größte

teilnehmende Gruppe zu sein. Am Mittwochabend präsentierten wir unser Erlerntes bei einem Konzert im Reichshofsaal in Lustenau. „Musik bringt Farbe ins Leben“ – das konnten wir bei diesem Seminar durch das musikalische Weiterkommen und den Spaß auch den anderen Jugendlichen vermitteln.

Weitere Infos zur Feier: 25 Jahre Jugendkapelle „Musik bringt Farbe ins Leben!“ finden Sie auf der Seite 39.



In den Osterferien nahm die Jugendkapelle drei Tage lang am Orchesterseminar des Blasmusikbezirkes Dornbirn teil

Bibliothek

„Kleine Schätze, große Schätze“

In der heurigen Umweltwoche ist das Thema: „Kleine Schätze, große Schätze“, Lebensmittel sind wertvoll.



Leihen statt kaufen ist auch ein Beitrag, welcher der Umwelt zugute kommt

Wie pflanzen, ernten, kochen oder verwerten wir Lebensmittel? Wie wird aus einem kleinen Schatz ein großer? Gartenbücher, Kochbücher, Bücher über Geschenke oder Gesundheit aus dem Garten sowie Zeitschriften können dabei helfen. Kommen Sie zu uns in die öffentliche Bibliothek und stöbern in unserem „großen Schatz“ und vielleicht finden Sie dabei einen „kleinen Schatz“.

www.bibliothek-lauterach.at

Schwungvolles Frühlingsfest im SeneCura Sozialzentrum

Im April fand im SeneCura Sozialzentrum erstmals ein Frühlingsfest statt. Zur Feier waren nicht nur die Seniorinnen und Senioren eingeladen, sondern auch deren Angehörige, die frischen Wind ins Haus brachten.



Der Männerchor erfüllte mit seinen schwungvollen Liedern die Räumlichkeiten des Sozialzentrums

Bei musikalischer Untermalung durch den Männerchor Lauterach dauerte es nicht lange, bis sich ausgelassene Stimmung unter den Anwesenden einstellte. Das festliche Rahmenprogramm ließ die Herzen aller Anwesenden höher schlagen. So wurde zu Beginn etwa eine humorvolle Geschichte über einen unvergesslichen Familientag vorgele-

sen, die alle zum Schmunzeln brachte. „Ein herrlicher Tag – wenn ich Zeit mit meinen Liebsten verbringen kann, freut mich das immer ganz besonders. Wenn es dann noch so tolle Unterhaltung gibt, dann kann der Tag kaum besser werden“, schwärmt Elisabeth Ornik, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.

Alles, was das Herz begehrt

Für die musikalische Untermalung sorgte der Männerchor, der mit seinen schwungvollen Liedern die Räumlichkeiten des Sozialzentrums erfüllte. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Bei zarten Schweinemedaillons mit Spargel in Bärlauchsauce kamen auch die Feinschmecker auf ihre Kosten. Während die Bewohner/innen und ihre Familien das köstliche Mahl genossen, wurde natürlich auch viel geplaudert und gescherzt. „Schön, dass das Frühlingsfest bei allen so gut angekommen ist. Dank der tatkräftigen Hilfe unseres Ehrenamtsteams war ein reibungsloser Ablauf so gut wie garantiert. Wir freuen uns schon jetzt auf die Vorbereitungen für den nächsten Anlass, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner zusammenkommen und gemeinsam mit ihren Liebsten den Tag genießen können“, sagt der Leiter des SeneCura Sozialzentrums, Gerhard Sinz.

www.senecura.at

SeneCura Stellenanzeige

Essen auf Rädern, Fahrer/in gesucht



Die SeneCura sucht eine/n kontaktfreudige/n Ausfahrer/in für das Essen auf Rädern

Das SeneCura Sozialzentrum sucht einen rüstigen, kontaktfreudigen Pensionisten oder eine Pensionistin, der oder die uns an bestimmten Tagen im Monat die Ausfahrten übernimmt und bereit ist, Urlaubsvertretungen abzudecken.

Wenn Sie Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit haben, gute Ortskenntnis besitzen und sich vorstellen können, eine solche Aufgabe zu übernehmen, kontaktieren Sie uns unter der

Telefonnummer 05574/71294 und melden sich bei Gerhard Sinz oder Heike Bösch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Neue Mittelschule

„Alles Sage“ und Schitag

Der Lesetag, der jährlich im März stattfindet, soll den Schülern Lust auf Lesen machen.



Der Lesetag macht Lust auf's Lesen

Auch an der Neuen Mittelschule fand der Lesetag statt und stand für die Schüler der 1a und 1c unter dem Motto „alles Sage“. Es wurden den ganzen Vormittag lang Sagen gelesen, die Orte gesucht, an denen die Sagen spielen, Fragen beantwortet, Lesezeichen gebastelt und Sagenwelten gezeichnet. Eine Sage – „oh du

lieber Augustin“ – konnte sogar gesungen werden.

Schitag bei Traumwetter

Die Schilifte Lech und Zürs ermöglichen allen Schülern, einen Tag in der Saison gratis Ski zu fahren. Die Neue Mittelschule nahm dieses Angebot im März



Die Schilifte Lech und Zürs ermöglichen allen Schülern, einen Tag gratis Ski zu fahren

in Anspruch. Die Kinder erlebten einen Traumtag: beste Pistenverhältnisse, Neuschnee und strahlender Sonnenschein. Dank der Unterstützung des Elternvereins konnten auch die Buskosten sehr günstig gehalten werden. Vielen Dank!

Friesenecker Optik

Große Brillen-Sammelaktion

Der LIONS Club Rheindelta-Hofsteig sammelt zusammen mit regionalen Unternehmen und Optiker-Geschäften alte Brillen in allen Formen und Stärken.



Michael Friesenecker sammelt Brillen für den guten Zweck

Einfach die alte Brille von zu Hause mitbringen und in eine der Sammelboxen legen. Ein Mensch in Afrika wird sich über die von Fachleuten neu aufbereitete Brille freuen. Eine große Sammelbox beim Optik Friesenecker macht auf die Aktion aufmerksam und wartet auf Brillen, die nicht mehr in Verwendung sind. Diese gesammelten Alt-Brillen werden dann in der Fachberufsschule für Optik und Hörakustik in Hall in Tirol aufbereitet, ausgemessen und dann nach Burkina Faso weitergeleitet, wo eine Koopera-

tion mit der ersten Optikerschule in West Afrika besteht. Dort werden die Brillen an sehbeeinträchtigte Menschen verteilt, die aufgrund von mangelnder Infrastruktur oder deren ärmlichen Verhältnissen keinen Zugang zu Sehbehelfen haben. In folgenden Gemeindeämtern, Institutionen, Lokalen und Optikern steht eine Brillen-Sammelbox bereit:

- Friesenecker Optik in Lauterach
- Gemeindeamt Schwarzach
- Gemeindeamt Wolfurt
- Gasthof Kreuz Wolfurt
- Optik David in Wolfurt
- abz Frauenberufszentrum in Bregenz
- Sehwerk in Bregenz

Feuerwehrgend

Erfolgreicher Wissenstest der Feuerwehrjugend

In Hohenweiler stand das Wissen der Mitglieder der Lauteracher Feuerwehrjugend auf dem Prüfstand.



Traditionell am Samstag zu Beginn der Osterferien fanden landesweit die Wissensteste der Feuerwehrjugend statt

Die Gruppeneinteilung ergab, dass Lauterach in den letzten Block der Prüfungsabgabe zugeteilt wurde. So mussten zuerst die Aufgaben des Rahmenprogramms absolviert werden. Danach stellten sich die 11 Mitglieder nach eingehender Vorbereitung durch die Jugendbetreuer den Fragen der Bewerber. Theoretisches Wissen zu den verschiedenen Fachbereichen wie Gerätekunde, erste Hilfe, Gefahrgut, Funk usw. wurden abgefragt. Die Jungs schlugen sich in gewohnt souveräner Form. Alle absolvierten einen erfolgreichen Wissenstest, acht

Mitglieder sogar mit voller Punkteanzahl. So errangen Jakob Willam, Johannes Karg, Johannes Pfeifer und Sebastian Greußing das Abzeichen in Bronze, Simon Fink, Patrik Wirtensohn, Elias Schertler und Noah Schrott in Silber und Maximilian Winder sogar in Gold. Die beiden „alten Kameraden“ der Feuerwehrjugend Maximilian Karg und Florian Greußing, beide schon im Besitz des Wissenstestabzeichens in Gold, stellten sich nochmals den Bewertern und legten ebenfalls eine fehlerlose Prüfung ab. Nach der Übergabe der Abzeichen durch Kommandanten Reinhard Karg und mit dem traditionellen Pizzateessen fand der erfolgreiche Nachmittag seinen Ausklang.

Feuerwehr

Sommerzeit ist Grillzeit

Vor dem Grillen

Auf Balkonen ist das Grillen mit offenem Feuer wie Holzkohle- oder Gasgrillern grundsätzlich verboten. Das Grillgerät immer standfest aufstellen! Beachten Sie ausreichende Abstände zu brennbaren Materialien wie Büsche, Hecken, Gartenstühle mit Polstern oder Dekorationen. Verwenden Sie nur handelsübliche Anzündeilfen wie Würfel oder Pasten. Gasflaschen von Gasgrillern außerhalb des

Hitzebereichs standfest aufstellen. Unbedingt darauf achten, dass niemand über die Gaszuleitung stolpern kann!

Während dem Grillen

Beachten Sie stets das Grillgut. Herabtropfendes Fett kann sehr schnell zu einem Brand führen! Auf keinen Fall brennbare Flüssigkeiten in die bereits vorhandene Glut leeren! Die Folge kann eine Stichflamme oder ein Entzünden des Flüssigkeitsbehälters in ihrer Hand sein. **ACHTUNG:** Brennendes Fett in der Pfanne niemals mit Wasser löschen! **Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe eines Grills!** Halten Sie einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher für den Notfall bereit!

Nach dem Grillen

Restliche Glut nach dem Grillen mit viel Wasser ablöschen. Abgelöschtes Brennmaterial abkühlen lassen. Brennmaterial nicht in einen Behälter mit brennbarem Material werfen. Insbe-

sondere nicht in die Kunststoffmülltonne werfen oder auf den Komposthaufen leeren! Eine Selbstentzündung von nicht komplett abgelöschtem und abgekühltem Brennmaterial ist noch viele Stunden nach dem Grillen möglich. Wenn Sie diese Punkte beachten, steht Ihrer Grillparty nichts mehr im Wege! Eine Information der Ortsfeuerwehr Lauterach in Zusammenarbeit mit der Brandverhütungsstelle Vorarlberg.

Terminankündigung

125 Jahre Feuerwehr Lauterach, am Sonntag, 5. Juni. Mit Festmesse, Festzug zum Hofsteigsaal, Fahneneinmarsch und Grußworte, anschließend Frührschoppen mit dem „Wälder Echo“. Im Rahmenprogramm Foto- und Fahrzeugausstellung, Feuerwehr-Kinderrallye im Freigelände. Nähere Infos dazu in der Juniausgabe des Lauterachfensters



Das Grillgerät immer standfest aufstellen

Feuerlöscherüberprüfung

Termin: Samstag, 7. Mai 2016
Zeit: 8:00 bis 11:30
**Ort: Feuerwehrgerätehaus
Karl-Höll-Straße 13**



Denken Sie daran, Ihr Feuerlöscher gehört alle 2 Jahre einer fachlichen Überprüfung unterzogen!

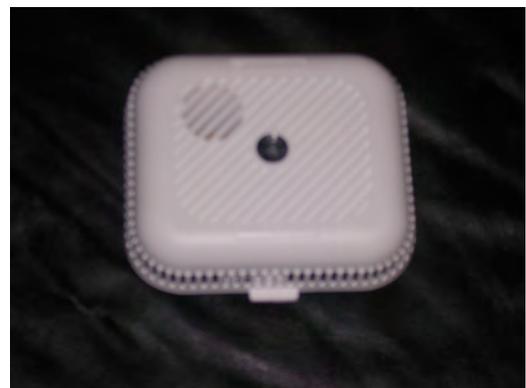


Auf der **Plakette** steht der **nächste Überprüfungstermin**.

Sie wollen doch sicher sein das er im Ernstfall auch funktioniert.

Sie erhalten weiters Informationen über die verschiedenen Modelle, die Anschaffung und die richtige Montage von Brandmeldern für zu Hause.

WICHTIG: „Brandmelder können Leben retten!“



Eine Veranstaltung der Firma Traugott, Feuerwehrbedarf organisiert in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Lauterach.

Energiebewusste Kids in unserer Gemeinde



Bei der Erreichung der Ziele der Energieautonomie Vorarlberg fällt der nachkommenden Generation eine wichtige Rolle zu.



Drittklässler der Schule Unterfeld mit DI Thomas Schierle

„Trotz vollem Terminkalender nehme ich mir für die Energiwerkstatt gerne Zeit und bin immer wieder überrascht, mit wieviel Vorwissen und welcher Begeisterung die Kinder daran teilnehmen.“

DI Thomas Schierle

Deshalb stand das Thema „Energie“ in 2 Klassen der Schule Unterfeld im Fokus des Unterrichts. Um den Kids das Thema „Energie“ näher zu bringen, kam DI Thomas Schierle (ehemaliges e⁵-Mitglied aus Schwarzach) mit einer umfangreichen „Energieautonomie begreifen“-Materialkiste in die Schule. Zum Einstieg ins Thema Energie haben die SchülerInnen die drei Module der „energiwerkstatt schule“ durchlaufen. Im ersten Modul wird begreiflich: „Was ist Energie?“ „Wie können wir Energie selbst herstel-

len?“ und „Welche Energiequellen gibt es?“. Die Kinder lernen verschiedene Energieformen kennen und erzeugen selbst Energie (z.B. aus Muskelkraft). Im zweiten Modul geht es darum, den Zusammenhang zwischen Energieverbrauch und Treibhauseffekt begreiflich zu machen

und die Verwendung von Energiemessgeräten zu üben. Jedes Kind kann ein Energiemessgerät ausleihen und zu Hause selbst den Stromverbrauch messen. Im letzten Modul werden Energiefresser im Klassenzimmer aufgespürt und Möglichkeiten zum Energiesparen im eigenen Lebensumfeld spielerisch untersucht. Zum Abschluss bekommen die Kinder eine „Energiespürnasen-Urkunde“. Die Kinder hatten große Freude bei der Teilnahme am Workshop und können sich bestimmt einiges bezüglich des Themas Energie für die eigene Zukunft mitnehmen.

Factbox

Interessierte Volksschulklassen, die 2016/17 eine „energiwerkstatt.schule“ buchen möchten, finden alle Informationen zum Projekt unter: www.energieautonomie-vorarlberg.at in der Rubrik „lernen“ oder sie melden sich direkt bei nicole.sperzel@energieinstitut.at

Aus dem Integrationsausschuss

Bürgerrat Integration

Zahlreiche engagierte BürgerInnen beteiligten sich am Bürgerrat und brachten ihre Erfahrungen und Vorstellungen für ein gutes Zusammenleben in Lauterach ein.

Unter der Moderation von Dr. Eva Häfele und der Leitung der Ausschussmitglieder wurden in wechselnden Gruppen die Themenbeiche Sprache und Bildung, Soziales und Gesundheit, Wirtschaft und

Arbeitsmarkt, Freizeit - Kultur – Vereine – Religionen, Wohnen, Nachbarschaft und Sicherheit, sowie gesellschaftliche Teilhabe bearbeitet. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sind verbindliche

Grundlage für unsere weitere Arbeit. Als nächster Schritt wird nun ein Integrationskonzept erarbeitet. Wir danken allen TeilnehmerInnen für ihren wertvollen Beitrag. Nur so kann Zukunft gemeinsam gestaltet werden.

Karin Schindler, Obfrau Integrationsausschuss

Schule Unterfeld

Projekt „Gesunde Jause“

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist sehr wichtig für unser Leben.

Daher sollen auch schon Kinder für diese Thematik sensibilisiert werden. Es hat sich ein Team von engagierten Müttern unserer Schule gefunden, die jeden Freitag eine gesunde Jause mit frischem Brot und Topfenaufstrich, viel Obst und Gemüse für uns zubereiten. Ein Dank gilt auch den Firmen Bäckerei Hut-ter und Sutterlüty Lauterach für ihre Unterstützung!



Jeden Freitag gibt es eine gesunde Jause von engagierten Müttern

Erstkommunion 2016

Jesus ist der Weinstock, wir sind die Reben



Unsere Erstkommunikanten



Unter diesem Motto trafen sich am Weißen Sonntag insgesamt 78 Kinder, um die erste heilige Kommunion zu empfangen.

Kaplan Marius Dumea und Pfarrer Werner Ludescher feierten mit ihnen und ihren Familien einen stimmungsvollen und feierlichen Gottesdienst. Bei strahlendem Sonnenschein wurden sie von der Bürgermusik erwartet, die ihnen zu Ehren die Agape musikalisch umrahmten. Den Ausschank übernahmen dankenswerterweise wieder die Pfadfinder. Das Erstkommunion-Team der Pfarre dankt vor allem auch den Tischmüttern, den Frauen, die uns bei der Rallye unterstützt haben und dem Blumenteam, das die Kirche wunderbar schmückte. Den Kindern wünschen wir alles Liebe und Gottes Segen und dass sie den Erstkommunion-Tag gut in Erinnerung behalten.

Großes Interesse für das Angebot der Offenen Jugendarbeit

Die JugendarbeiterInnen holen sich in einer groß angelegten Befragung eine neue Sicht auf ihr Image, die Bekanntheit der Angebote sowie die Inhalte ihrer Arbeit ein und gehen somit einen neuen Weg der Beteiligung.



Alle KlassensprecherInnen und StellvertreterInnen der Mittelschule wurden ins Rathaus eingeladen und in einem spannenden Workshop befragt

Welche Jugendthemen sind derzeit und in Zukunft in Lauterach relevant? Wie kann die Offene Jugendarbeit mit Vereinen, Schulen, sozialen Einrichtungen, der Wirtschaft und weiteren SystempartnerInnen in Zukunft noch besser kooperieren? Welche bestehenden Angebote kommen bei Jugendlichen gut an und was für Angebote wünschen sich Jugendliche ver-

mehrt? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen die JugendarbeiterInnen in den Interviews auf die Spur. Das Interesse an der Beteiligung am Prozess ist groß. Seit Beginn der Befragungen konnten Gespräche mit über 50 Jugendlichen und zahlreichen Stakeholdern geführt werden. Beispielsweise wurden alle KlassensprecherInnen und StellvertreterInnen der Mit-

telschule ins Rathaus eingeladen und in einem spannenden Workshops befragt. Die SchülerInnen brachten ihre Ideen, Vorschläge, Kritik und Wünsche ein. Neben den Inhalten der Offenen Jugendarbeit werden auch die Räumlichkeiten und Infrastruktur genau unter die Lupe genommen. Vor allem an weiteren Projektideen, Ausflugsmöglichkeiten und Themen, an denen sich die Jugendlichen in der Offenen Jugendarbeit aber auch in Lauterach beteiligen würden, mangelt es nicht. Das Interesse und Engagement der Jugendlichen ist groß. Noch bis Mitte Juni werden weitere Befragungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden am 1. Juli in einem feierlichen Rahmen allen Interessierten präsentiert und haben großen Einfluss auf die weitere inhaltliche Arbeit der Offenen Jugendarbeit. Alle interessierten Personen, die sich gerne mit dem Team der Offenen Jugendarbeit austauschen und im Prozess einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim Team zu melden.

Kontakt

Offene Jugendarbeit Lauterach
T 0664/9642340
jugend@lauterach.at



Alma Käslädele

Das Alma Käslädele bietet Ihnen regionale sowie internationale Käsespezialitäten, Alma Bergkäse g.U. und Alma Alpkäse, Sensaucen, Fondue und Raclette sowie attraktive Geschenkideen und Gutscheine an.

Käslädele Hard, Rheinstr. 1
Käslädele Lochau, Alberlochstr. 3

Infos und Öffnungszeiten: www.alma.at
Käse online kaufen: www.bergkaese.at

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.



Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, 05574 - 844 44, www.atrium.at



SONDERVERKAUF

17. - 21. Mai 2016

**ALLES
-25%***

* Gesamtes Sortiment.
Solange der Vorrat reicht.

Jersey-Stoffe | Webstoffe | Spitzen | Wolle und Garne | Zubehör | und vieles mehr

LAUTERACH
Raiffeisenstraße 3
A- 6923 Lauterach
+43 5574 - 62047

FELDKIRCH
DLZ, Grenzweg 10
A-6800 Feldkirch
+43 5522 - 81970

Öffnungszeiten beim Sonderverkauf:
Mo-Fr 09:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa 09:00-12:00 Uhr

www.bestoff.at | E-Mail: office@bestoff.at



NEU: wir bieten Workshops
für Näh-EinsteigerInnen an

Kinderbetreuung Rappelkiste

Besuch der Dementenstation Senecura



Einige Kinder der Kinderbetreuung Rappelkiste Kirchfeld besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner der Dementenstation.

Als Geschenk brachten die Kinder selbst gebastelte Papiervögel mit. Vor dem Besuch der Station klärten die Betreuerinnen ihre Kinder über die Bedürfnisse der Bewohner auf. Die Kinder durf-

ten die Räumlichkeiten besichtigen und sogar Bett und Rollstuhl ausprobieren. Als Dank für ihren Besuch, bekam jedes Kind einen Kakao, der gleich an Ort und Stelle mit Begeisterung getrunken wurde...

einen Herzlichen Dank an das Personal der Dementenstation für die Gastfreundschaft!



Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Frisch!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- **Öffnungszeiten:** Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel. +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES



Turnerschaft, Kinder-Leichtathletik

Trainer-Team bekommt Verstärkung



Sonja Wild-Pölmann

Mit Trainingsbeginn nach Ostern nimmt eine junge Lauteracherin, eine in der Kinder-Leichtathletikszenen sehr bekannte Trainerin (bislang bei der TS Bregenz-Vorkloster), Frau Sonja Wild-Pölmann, ihre Tätigkeit in unserer Turnerschaft auf.

Sie übernimmt eine Gruppe mit Kindern der Jahrgänge 2009 bis 2011, immer dienstags von 16:30 – 17:30 in der Vereinsturnhalle an der Bundesstraße und unterstützt Gerhard Gmeiner mit seinen Gruppen der Jahrgänge 2006 und älter, immer Dienstag, von 17:45 – 19:15 Uhr und Freitag, von 17:15 – 19:00 Uhr, ebenfalls in der Vereinsturnhalle in Lauterach. Leichtathletik ist ein Sport, der Körper und Geist fördert. Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit und ko-

ordinative Fähigkeiten werden benötigt und gefestigt. In der Kinderleichtathletik werden alle Bereiche geschult. Vorwiegend werden folgende Disziplinen trainiert und wettkampfmäßig ausgeführt: Laufdisziplinen: Sprint, Hürden, Mittelstrecke; Sprungdisziplinen: Weit, Hoch; Wurfdisziplinen: Ball, Kugel. Für die Jüngsten gibt es Alternativwettkämpfe und Mehrkämpfe.

www.ts-lauterach.npage.at

Krankenpflegeverein

Krankenpflegeverein Generalversammlung

Die im Hofsteigsaal stattgefundenene Generalversammlung eröffnete die Gruppe SaxOfive von der Musikschule am Hofsteig unter der Leitung von Jürgen Müller.



Pflegeleiterin DGKS Sonja Kaiser gab Einblick in den praktischen Bereich des Krankenpflegevereins

Obfrau Heide-Ulla Drucker begrüßte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern Bürgermeister Elmar Rhomberg, GR Katharina Pfanner, den Obmann des Landesverbandes Herbert Schwendinger sowie Ehrenmitglied Bruno Forster. Auf Antrag der Schriftführerin Ingrid Konzett

wurde das letztjährige Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt. Frau Drucker berichtete aus dem Vereinsjahr und bedankte sich besonders beim Pflgeeteam für dessen fachlich professionelle und persönlich empathische Betreuung. Sie dankte allen Sponsoren für ihre Unterstützung und bat, auch in Zukunft die Arbeit des Krankenpflegevereins zu fördern. Besonders erwähnt wurden eine Spende von € 1.500,- der Seniorenbörse und die Förderung eines Gartengerätehauses durch die BAYWA beim Haus Schulstraße 7, das durch den Abbruch der Garage im Rahmen des Schulneubaues notwendig wurde. Pflegeleiterin DGKS Sonja Kaiser gab Einblick in den praktischen Bereich und Kassier Herbert Gerbis erläuterte die finanzielle Situation: Die Vorgabe, dass der Verein 40%

des Finanzbedarfs selbst decken sollte, wurde nicht erreicht. Die Rechnungsprüferin Frau Gaby Kritzingler berichtete über die stattgefundenene Prüfung und stellte an die Versammlung den Antrag auf Entlastung von Kassier und Vorstand, der einstimmig genehmigt wurde. Entsprechend den Statuten wurde Rene Skamletz ohne Gegenstimme auf zwei Jahre als neuer Rechnungsprüfer gemeinsam mit Herta Waskan bestellt. Bürgermeister Elmar Rhomberg und Herbert Schwendinger richteten ihre Grußworte an die Versammlung. Obfrau Heide-Ulla Drucker wies noch auf die Einladung zu einem Benefiz dinner in Michi's Café lt. den aufliegenden Flyern hin und bedankte sich bei Michi Erath für seine Initiative. Als Abschluss der Veranstaltung referierte Mag. Rudi Pfeiffer von der Stadtpotheke Dornbirn sehr informativ über Arthrose und Osteoporose.

www.krankenpflegeverein-lauterach.at

Intemann FC Lauterach

U10 qualifiziert sich für die Champions Trophy in NÖ

Die U10 des Intemann FC Lauterach konnte das Qualifikationsturnier zur Champions Trophy 2016 in Lustenau für sich entscheiden.



Die siegreiche Mannschaft: Burak Koc, Florentin Oblak, Tobias Müller, Noah Köb, Emilian Österle, Ozan Erdemir, Jakob Ropele, Timo Deller, Marius Frener, Mauro Hämmerle, Philipp Penz und die Trainer Marc Hämmerle, Markus Ropele und Martin Penz

Nach einer sehr starken Vorrunde wurde im Viertelfinale der FC Nenzing mit 3:0 besiegt. Im Semifinale konnte man gegen den FC Dornbirn mit 2:1 gewinnen und in einem dramatischen Endspiel setzten sich die Burschen mit 1:0 gegen den FC Hard durch. Mit diesem Turniersieg ist die U10 nun für die Champions Trophy 2016 in Niederösterreich qualifiziert und fährt von 17. bis 19. Juni zur Endrunde nach Brunn am Gebirge. Dies ist das größte U10 Turnier der Welt. Es warten Gegner wie FC Bayern München, Borussia Dortmund, FC Liverpool, Juventus Turin und viele mehr.

www.champions-trophy.at



Die Turnerschaft Lauterach gratuliert ihrer mehrfachen Europameisterin recht herzlich

Turnerschaft Masters

Jacqueline Wladika mit 6fachem Edelmetall erfolgreich

Mit drei persönlichen Bestleistungen, Gold im 5-Kampf, 60 m Hürden, Weitsprung und Dreisprung sowie Silber im Hochsprung und Bronze über 200 m, kehrte die TS-Lauterach Athletin aus Ancona zurück.

Damit wurde die vom 29. März bis 3. April in der italienischen Hafenstadt Ancona stattgefundenen Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaften der Masters für die in der Altersgruppe W70

startenden Lauteracherin ein einziges Erfolgserlebnis. Aus insgesamt 40 Nationen nahmen 2.453 Athlet(innen) an den Hallenbewerben teil.

Obst- und Gartenbauverein

Üs'r Garta – er beginnt zu wachsen

Üs'r Garta ist ein Projekt des Obst- und Gartenbauvereins mit der Marktgemeinde Lauterach und an einem gemeinsamen Garten interessierten Lauteracher Mitbürgern.



Nach getaner Arbeit: die Gärtlar samt Vorstand



Sophia Smudla mit Adolf Ehrle und Werner Hauser

Die erste Bepflanzung kann bereits bewundert werden. Üs'r Garta liegt nach der neuen Radbrücke unterm Bahnhof entlang dem Fahrradweg Richtung Pfadiheim. Die Idee des Generationengartens üs'r Garta scheint aufzugehen. Anfang April lud der Obst- Gartenbauverein zum Pflanzen der ersten Beeren und Obstbäume in üs'r Garta ein. Obmann Alfred Stoppel durfte wirklich vom zweijährigen Kleinkind bis zum über 80-jährigen, rüstigen Ehrenobmann erfreulich viele

Helfer begrüßen. Er erklärte den Interessierten, dass der gemeinsame Garten erst wachsen und sich entwickeln muss und nicht auf einmal dasteht. Unter fachkundiger Anleitung von Adolf Ehrle, Werner Hauser und Alfred Stoppel pflanzten die in der Nachbarschaft wohnenden „Gärtlar“ 10 Apfel-, Birnen- und Zwetschkenbäume. Sie schlugen Pflanzpfähle ein, hoben Löcher aus, setzten die Bäume in gute Gärtnererde und fixierten die noch kleinen Bäume an den

Pfählen. In der anderen Ecke des Gartens wachsen inzwischen rote, weiße und schwarze Johannisbeeren. Neben Sommer- und Herbsthimbeeren streben auch stachellose Brombeeren bereits in die Höhe und werden später an den angebrachten Rankhilfen fixiert. Die nächste gemeinsame Aktion in üs'r Garta wird das Anlegen einer großen Blumenwiese sein. Obmann Alfred lud alle recht herzlich ein, wieder mitzumachen.

Pensionistenverband

Humor und Musik waren Trumpf



Beim Hock „mach mit! Hock di dazua!“ im Alten Sternen

Die „Bergziegen“ Reinelde und Heidi aus Au im Bregenzerwald boten im bis auf den letzten Platz gefüllten Veranstaltungsraum ein buntes Programm mit Volksmusik, lustigen Anekdoten, Gedichten und Witzen. Dabei wurden die Lachmuskeln der Anwesenden zwei Stunden auf das Äußerste strapaziert. Das „Hock“-Team um Margit und Renate sorgten in gewohnter Weise für das leibliche Wohl und die wunderschöne Tischdekoration. Unser Dank gilt auch den freiwilligen Kuchenbäckerinnen für ihre tollen Tortencreationen.

Pensionistenverband

Jahreshauptversammlung

Neben den zahlreichen Mitgliedern konnte Obmann Hans Schett auch Bgm Elmar Rhomberg, PVÖ-Landesgeschäftsführer Mag. Hubert Lötsch, GR Katharina Pfanner, SPÖ Obmann Dr. Peter Amann und Ehrenobmann Peter Schwarz recht herzlich begrüßen.

Von den befreundeten Nachbarorganisationen waren Elisabeth Mayer, Bregenz und Evelyn Schwendinger, Wolfurt anwesend. Nach dem Totengedenken berichtete der Obmann über die Aktivitäten 2015 und stellte das Programm 2016 vor. Kassier Dieter Kipp verlas seinen Rechenschaftsbericht und bemerkte, dass wir nur durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde alle unsere Vorhaben verwirklichen konnten. Margit Schönberger lobte namens der Kontrolle die vorbildliche Führung der Kassengeschäfte und ersuchte um Entlastung des Kassiers und des Ausschusses. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der gesamte Vereinsvorstand wiedergewählt. Bürgermeister Rhomberg gab in seinen Ausführungen Einblick in die ge-



Die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes

planten und die schon abgeschlossenen Projekte in Lauterach. Er betonte auch die Wichtigkeit der Seniorenvereine für die Dorfgemeinschaft und daher unterstütze die Gemeinde diese sehr gerne. PVÖ-Landesgeschäftsführer Hubert Lötsch zeigte auf, welche Probleme die

älteren Menschen bedrücken und wie der Pensionistenverband versuche mit den verschiedensten Angeboten zu helfen. Nach den Grußadressen von GR Pfanner und SPÖ Obmann Amann wurden 29 Mitglieder für jahrelange Treue zum Pensionistenverband ausgezeichnet.

Seniorenbund

Jahreshauptversammlung

Obmann Elmar Kolb konnte zum 30jährigen Jubiläum LR Erich Schwärzler, Pfarrer Werner Ludescher, Bgm. Elmar Rhomberg, LO Werner Huber und die BO Karin Resniczek herzlich begrüßen.



v.l.n.r. LR Erich Schwärzler, Kassier H. Rohner, Inge und Elmar Kolb, BO K. Resniczek, Schriftführer E. Rhomberg

Helmut Rohner unterbreitete einen positiven Finanzbericht und Rechnungsprüfer H. Gassner bestätigte dem Kassier die korrekte Führung der Bücher. Nachdem Elmar Rhomberg das Proto-

koll der letzten Versammlung auflegte, konnte der Obmann in seinem Bericht auf die Arbeit des Vereines eingehen, das umfangreiche Programm 2016 kurz streifen, den Dank an den Vorstand und

alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder überbringen und zum Höhepunkt dieses Nachmittags überleiten. Aufgrund jahrelanger, intensiver Mitarbeit wurden Funktionäre mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landesverbandes ausgezeichnet u.zw. Erna Mätzler, Helmut Rohner, Elmar Rhomberg, Nelly Kalcher, Klara Ehrle, Margarethe Elsässer, Werner Felder, Franz Hagen und Herbert Wirth. Pfarrer Werner Ludescher berichtete mit einem Lichtbildervortrag von seiner Reise auf die Philippinen, unter dem Titel „Impressionen vom Inselreich der Philippinen“. Das Wirtschaftsteam beschloss mit Speise und Trank einen interessanten Nachmittag und das gemütliche Beisammensein.

Seniorenbund

In der Silvretta

Die Silvretta – ein Glanzstück unserer Alpen – garantiert genussvolles Wandern bis zur Wiesbadener Hütte auf 2.443 m Höhe.



Wandergruppe vor der Wiesbadener Hütte

Auf der Bielerhöhe erwartete 45 Wanderfreunde eine fantastische Bergwelt mit dem Blick auf den Piz Buin mit 3.312 m Höhe. Die Stausee-Querung lag

unserem „Wanderführer“ Elmar Kolb am Herzen, denn bedingt durch das neue Kraftwerk wird eine tragfähige Eisdecke auf dem Silvrettasee nur noch 1 - 2 Jahre

bestehen. Vom Parkplatz ging es bergab auf die Schneefläche des Sees. Auf der gewalzten Wanderpiste erreichten alle Teilnehmer nach ca. 1 Stunde das Südufer, von dem der Weg abzweigt ins Ochsen- bzw. Klostertal. Der Weg führte ins Ochsental und mehrfach wurde die überschnittene Ill gequert. Der Blick auf den Piz Buin beim Einbiegen in das Ochsental ist beeindruckend. Je nach Kondition teilten sich die Wanderer ihre Zeit und die damit verbundene Wegstrecke selbst ein, gab es doch auch auf der Bielerhöhe beim Gasthof Piz Buin einen weiten Blick in die faszinierende Bergwelt. 25 Teilnehmer erreichten nach der Bewältigung eines steilen Aufstieges die Hütte, erfreuten sich an der vollbrachten Leistung, am Blick auf die 3.000er und an der Gastronomie der Hütte.

Seniorenbörse

10 Jahre Seniorenbörse Lauterach

Gleichzeitig mit der 9. Jahreshauptversammlung feierte die Seniorenbörse Lauterach ihr 10-jähriges Bestehen.

Obmann Ing. Herbert Wirth begrüßte ein volles Haus und auch Vertreter befreundeter Vereine und Organisationen. Im Namen des Bürgermeisters überbrachte GR Frau Katharina Pfanner eine Grußbotschaft und gratulierte dem Verein zum 10-jährigen Jubiläum. Sie bedankte sich für die vielen positiven Beiträge zum Gemeinwohl der Lauteracher Bürger. Herbert Wirth verwies auf ca. 2000 Stunden, die Helfer der Seniorenbörse im Jahre 2015 geleistet haben. Wesentliche Verbesserungen wurden auch bei der Erreichbarkeit umgesetzt. Eine permanente Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Jahren war notwendig, um eine ständige Verjüngung der Mitglieder zu sichern. Der Mitgliederstand betrug Ende 2015 insgesamt 336, davon 234 Aktive. Besonders hervorgehoben wurde auch die ausgezeichnete Zusammen-



Obmann, Ing. Herbert Wirth bei der Begrüßung

arbeit mit der SeneCura, dem Mobilien Hilfsdienst und dem Krankenpflegeverein. Die Dienstleistungen der Seniorenbörse sind hier besonders wichtig und die Vertreter dieser Organisationen bedankten sich dafür. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Hauptversammlung konnte Herbert Wirth den Gastredner,

Herrn Franz Rein, zu dem Vortragsthema - „Gesunde Lebensjahre ab 65“ – begrüßen. Zum Abschluss bedankte sich Herbert Wirth bei allen Besuchern für ihr Kommen und bei allen Helfern und Vorständen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Seniorenbörse.

Seniorenring

Besichtigung Gebrüder Weiss

Die Besuchergruppe wurde von Markus Nigsch, Leiter Immobilien und Facility Management empfangen.



Mitte März organisierte der Kassier Karl Ölz die Besichtigung des neuen Bürogebäudes von Gebrüder Weiss

In einem großen Empfangsbereich wurde nach der Begrüßung zuerst ein Film über die Geschichte von Gebrüder Weiss gezeigt. Zwischen 1474 und 1826 brachte der Mailänder Bote wöchentlich Waren, Briefe und Reisende von Lindau nach Mailand. Seine Route führte über Fussach und Chur, über den Splügenpass zum Comersee und weiter nach Mailand. Die Betreiber des Botendienstes waren die Vorfahren der Familie Weiss. Gebrüder Weiss ist wohl das älteste Transportunternehmen der Welt sowie heute

Österreichs größtes Transport- und Logistikunternehmen. Der Familienbetrieb beschäftigt rund 6.000 MitarbeiterInnen an 156 Standorten weltweit. Nach dem geschichtlichen Überblick führte Markus Nigsch die Besucher durch die beiden Büroebenen. Das Architektenduo Cukrowicz|Nachbaur entwarf einen quadratischen Baukörper aus Beton und Holz mit zwei Bürogeschossen, der rundherum verglast und lamellenartig beschattet ist. Das neue Gebäude bietet Arbeitsplätze für 130 Mitarbeiter. Besonders beeindruckend sind die begrünten, lichtdurchfluteten Innenhöfe, die für ein Wohlfühlklima sorgen. An einigen kleinen Oasen mit orangen und grünen Sitzmöbeln können die Mitarbeiter eine kleine Pause machen oder Besprechungen abhalten. Im Obergeschoss wurden dann noch alle Besucher in dem großen Seminarraum mit einem kleinen Imbiss und Getränken verwöhnt. Obfrau Martha Vogel bedankte sich bei Markus Nigsch für die interessante Führung und überreichte ein kleines Gastgeschenk.

Michi's Cafe

Benefiz-Abendessen in Michi's Cafe

Im April lud der Hausherr zusammen mit dem Krankenpflegeverein die Bürger zu einem Benefiz-Abendessen in Michi's Cafe ein.

Rund 60 Gäste folgten der Einladung und erfreuten sich an einem köstlichen 4-Gang Menü. Nach dem kulinarischem Genuss und unterhaltsamen Abend überreichte Michael Erath mit seinem Team der Obfrau Heide-Ulla Drucker

eine beachtliche Spende zugunsten des Krankenpflegevereins. Der Krankenpflegeverein bedankt sich herzlich für die Spende und die Initiative eines seiner Mitglieder. Vielen Dank!



EXPERTENTIPP

Tina Lukas, Ländlebuch Skribo

Über uns der Himmel, unter uns das Meer

von Jojo Moyes



Tina von der Buchhandlung Ländlebuch empfiehlt:

Australien, 1946. Sechshundert Frauen machen sich auf eine Reise ins Ungewisse. Ein Flugzeugträger soll die Frauen nach England bringen, dort werden sie von ihren Ehemännern erwartet. Englische Soldaten, mit denen sie oft nur wenige Tage verbracht hatten, bevor der Krieg sie wieder trennte. Besonders wird auf das Schicksal der schwangeren Farmerstochter Margaret, der 16-jährigen Jean, Avice der Tochter aus besserem Hause und der Krankenschwester Frances eingegangen. Frances ist sehr verschlossen und kann kaum Vertrauen aufbauen, außer zu Nicol, dem Marine-soldat, der jede Nacht vor Ihrer Tür Wache hält und ebenfalls schwere Schicksalsschläge einzustecken hatte. Schicksale, die unter die Haut gehen, man leidet und freut sich mit den Frauen. Eine fesselnde Geschichte über historische Ereignisse, Liebe, Sehnsucht und Hoffnung.

Tina Lukas

Ländlebuch Skribo

Karl-Höll-Straße 12a

www.laendlebuch.at



Mai-Veranstaltungen

Infantibus



Mi, 04. Mai

Malraum nach Arno Stern

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Gemalt wird auf Papier an der Wand, im Stehen – gemeinsam mit anderen und doch jede/jeder für sich. Die entstandenen

Blätter verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

Wann: offener, laufender Kurs jeweils Mi und Do Nachmittag,

Kosten: 10er Block € 50,- (Kinder), 10er Block € 120,- (Erwachsene)

Leitung/Anmeldung: Isele Myriam
T 0650/6119307



Fr, 06. Mai

La Leche Liga – Stillgruppe Lauterach

Unser Ziel ist es, allen Frauen, die stillen möchten, Informationen, Unterstützung und Ermutigung zu bieten. Zudem stellt unsere Philosophie

einen liebevollen und respektvollen Umgang mit Kindern in den Mittelpunkt.

Wann: 9 – 11 Uhr, jeden ersten Fr im Monat, **Kosten:** € 2,- (für Mitglieder), bzw. € 4,-

Leitung/Anmeldung: Angelika Huber
T 0650/9849737



Fr, 06. Mai

Offene Bewegungsgruppe

Wir werden miteinander verschiedene Körperübungen machen, von geführter Meditation bis Turnen und

Tanzen – von atemtherapeutischen Übungen bis Qi Gong.

Wann: offener, laufender Kurs jeweils Fr 9.30 - 10.30 Uhr

Kosten: € 8,-/Einheit

Leitung/Anmeldung: Myriam Isele
T 0650/6119307



Do, 12. Mai

Gesang verleiht der Seele Flügel

Wir singen zu Gitarrenbegleitung kraftvolle, ruhige und heilsame Lieder aus verschiedenen Kulturen – ohne Noten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Das Tönen und Singen in der Gemeinschaft hilft uns in Einklang mit uns selbst zu kommen und hat heilsame und lösende Wirkungen auf Körper, Seele

und Geist. Aus unserer eigenen Mitte schöpfen wir so frische Kraft für unser Leben und unseren Weg. Eingeladen sind alle, die die Kraft und Schönheit der Lieder kennen lernen und Freude beim Singen erfahren wollen.

Wann: 18 – 20 Uhr, weiterer Termin: 16.6.

Kosten: € 10,-/Abend,

Leitung: Wolfgang Kremmel

Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/5115497



Di, 03. Mai

Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

Jeweils Di 15 – 16.45 Uhr,

weitere Termine: 10./17./24./31.05.



Do, 12. Mai

Familienfrühstück

Bei einem genüsslichen Frühstück, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

Jeweils Do 9 – 10.45 Uhr,

weiterer Termin: 19.05.



Fr, 13. Mai

Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin Jyutsu. Keine Vorkenntnisse nötig. Einstieg jederzeit möglich.

Wann: 20 – 21 Uhr

Kosten: € 72,- 10er Block, einzeln € 8,-/Abend

weiterer Termin: 27.05.

Leitung/Anmeldung: Gabi Schärmer
T 0680/3309380



Mi, 25. Mai

Kasperltheater

Der Kasperl macht sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zu großen Abenteuern. Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten. Dauer ca. 25 min.

Ort: Infantibus, **Wann:** 16 Uhr,

Kosten: € 2,- für Menschen ab 3 Jahren



Mo, 30. Mai

Schamanische Trommelreise

Wir machen eine meditative Reise und gehen auf die Suche nach unseren Krafttieren, inneren Lehrern und Be-

gleitern.

Wann: 18.30 Uhr

Kosten: finanzieller Beiträge auf freiwilliger Basis

weiterer Termin: 27.06.

Leitung/Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428

Infantibus

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel,
T 0664/511 54 97 oder
manuelavogel@gmx.at

Garten- und Gesundheitstag

Lauterach blüht auf

Tun Sie, was Ihnen gut tut. Für sich, zuhause, in Ihrem Garten, für Ihre Gesundheit.



Der 1. Mai ist prädestiniert, um in die wohlthuende Zeit des Jahres zu starten – endlich wieder Zeit im Garten, überall blüht es, man trifft sich, frische Kräuter, Salat, ein schön dekoriertes Haus – Lebensqualität zu spüren, zum Fühlen, Lebensqualität, die wohltut. Auf der Hofsteigstraße präsentieren sich verschiedene Aussteller zum Thema Garten und Gesundheit.

Während des Garten- und Gesundheitstages findet auch die „Bänkle Tag“ Aktion der Offenen Jugendarbeit ihre Fortsetzung. Es werden weitere Bänkle gebaut, damit diese rechtzeitig zum Sommerbeginn einsatzbereit sind; zum anderen werden die ersten fertigen Bänkle mit Aktionen bespielt. Vielleicht haben Sie Lust auf einen Jass, oder eine Partie Schach auf den „Luterachar Bänkle“.

Die Veranstaltung wird vom Team der Senecura natürlich „gesund“ bewirtet und die Lauteracher Bäuerinnen sorgen für Kaffee & Kuchen.

Wann & Wo | Programm

Wann: Sonntag, 1. Mai, von 10.00 – 17.00 Uhr

Wo: Auf der Hofsteigstraße, vom Rathaus bis zum Vereinshaus, bei jeder Witterung

Um 10.00 Uhr eröffnet die **Bürgermusik** musikalisch den Tag.

Ab 10.30 Uhr sorgen dann die **Bauernfänger** für gute Stimmung.

10.15 Uhr *Mag. Angelika Stöckler*, Gesundheits- und Ernährungswissenschaftlerin

Genuß für Leib und Seele, Anleitung für 10 gute Entscheidungen
Vortrag im Rathaussaal

11.00 Uhr *Bernd Pulsinger*

Effektive Mikroorganismen und Terra Preta
Vortrag im Alten Vereinshaus

11.45 Uhr *Dr. Simon Gmeiner*, Praktischer Arzt

Vorteil Kinesiologie
Vortrag im Rathaussaal

13.00 Uhr *Firma Neuroth*, Bregenz

Wunderwerk Gehör – besser hören und verstehen
Vortrag im Rathaussaal

13.30 Uhr *Elke Strolz*, Dipl. Shiatsu Praktikerin

Gesundsein durch Shiatsu
Vortrag im Rathaussaal

14.00 Uhr *Verena Pfanner*, Dipl. Krankenschwester und Diabetesberaterin

Diabetes – ein Überblick
Vortrag im Rathaussaal

14.30 Uhr *Karl Ploberger*, Biogärtner

Vortrag im Alten Vereinshaus

16.00 Uhr *Barbara Frischmuth*, Autorin,

liest aus Ihrem Buch „Der unwiderstehliche Garten“
Lesung im Alten Vereinshaus

Viele Wege lassen sich leicht mit dem Fahrrad oder zu Fuß bewältigen – setzen Sie bewusst ein Zeichen und verzichten

Sie beim Besuch der Veranstaltung auf das Auto.

intemann FC Lauterach

Feierlichkeiten zur 70-Jahr-Feier

Der intemann FC Lauterach feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass stehen drei Veranstaltungstage auf dem Programm.

Es wird in der Sportanlage Ried vom 10.06.2016 bis zum 12.06.2016 das bisherige Zelt erweitert, um genügend wetterunabhängige Plätze sicher zu stellen. Der intemann FC Lauterach würde sich freuen, wenn sich Interessierte und andere Vereine bereits jetzt den Termin vormerken und an den Veranstaltungen teilnehmen.

Programmpunkte:

Am 10. Juni: Altherrenturnier am Abend. Im Anschluss Übertragung des EM-Eröffnungsspieles auf Leinwand. Für die weniger Interessierten sorgt eine Liveband für Stimmung.

Am 11. Juni: traditionelles Ortsvereinturnier. Aufgrund der Feierlichkeiten hofft der FC natürlich auch auf die Teilnahme von sonst nicht spielenden

Vereinen. Am Abend: Live-Musik im Zelt und Übertragung der EM-Spiele (Barzelt). Zudem endet an diesem Samstag die Meisterschaft der Kampfmannschaften und es werden Sach- und Geldpreise des Rossöpfel-Lottos verlost.

Am 12. Juni: Feldmesse mit dem Männerchor. Im Anschluss wird die Bauernkapelle für Stimmung beim Frühschoppen sorgen. Als zusätzlicher Höhepunkt wird am Nachmittag der Bundesligist SCR Altach ein Vorbereitungsspiel in der Sportanlage Ried bestreiten. Der Gegner ist derzeit noch offen.

Kinderdorf

Der Spielbus kommt



Der Spielbus bringt für jeden was – ob groß oder klein

Diejenigen, die letztes Jahr dabei waren, wissen, da ist eine ganze Menge los:

Kettenfängerli, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Tauziehen, sowie Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel und Riesenfallschirm, natürlich eine Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher und vieles andere. Was bringt der Spielbus für die Eltern, Großeltern und andere Interessierte? Austausch, Beratung und Information. Der Spielbus ist ein Präventivangebot des Fachbereichs Familienimpulse des

Vorarlberger Kinderdorfs und wird vom Sozialfond des Landes unterstützt. Wir freuen uns auf euch!

Wann & Wo

Wann: Mi, 18. Mai, 14.30 – 17.00 Uhr

Wo: Spielplatz Blumenweg (beim Hofer)

Kontakt: Gertraud Mäser

spielbus@voki.at

T 0676/7499040

www.kinderdorf.cc

Fundbüro

Verkauf von Fundfahrrädern

Wann & Wo

Wann: Di, 17. Mai, von 15 – 16 Uhr

Wo: im Staufnerweg 4

Infos: erhalten Sie in der Bürgerservice-stelle bei Linda Meisinger, T 6802-10

Jahrgang 1949

Jahrgang 1949 – gemütliche Wanderung nach Eichenberg

Wann & Wo

Wann: Mi, 25. Mai, um 13.00 Uhr

Wo: Pfänderbahn – Talstation

Kontakt: T 0650/2903849

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit vielen Teilnehmern!



Maiandachten in Lauterach

Maiandachten

Maiandacht im St. Josefskloster

An den Dienstagen im Mai finden wie gewohnt um 19.30 Uhr die Maiandachten mit anschließender Lichterprozession statt. Am 3. Mai mit Gisela Hämmerle, Orgel, Hilde Rinderer, Geige, Maria-Luise Glantschnig, Gesang. Am 10. Mai mit dem Männerchor und am 17. Mai mit den Geschwistern Fink.

Maiandacht in der Lourdeskapelle

In der Lourdeskapelle im Unterdorf findet im Mai täglich um 19.30 Uhr eine Maiandacht statt.

Bürgermusik, 25 Jahre Jugendkapelle

„Musik bringt Farbe ins Leben!“



Am Sonntag, den 15. Mai ist es endlich soweit: Wir feiern ein Vierteljahrhundert unvergessliche Erinnerungen.

Unsere Jugendkapelle lädt an diesem Tag zu einem farbenfrohen 25. Geburtstag um 9.00 Uhr in die Pfarrkirche und anschließend in den Hofsteigsaal ein. Auf dem Programm stehen die unterschiedlichsten Punkte: Von der Weihe unserer eigenen Jugendkapellen-Fahne, einem großen Festumzug nach dem Gottesdienst, über die unterschiedlichsten Auftritte der umliegenden Jugend-

kapellen bis hin zu einem vereinsübergreifenden Lauteracher Kulturprojekt ist alles dabei. Eigens für dieses Projekt hat unser musikalischer Leiter der Jugendkapelle Martin Schelling zusammen mit dem Dirigenten unserer großen Musik Mathias Schmidt die verschiedenen Stücke komponiert, die das Theaterspiel der Rampenlichtle perfekt untermauern werden. Natürlich ist auch

ein großer Chor dabei, der das musikalische Spiel unserer Jugendkapelle unterstreichen wird. Eins bleibt ganz gewiss: Der Tag wird unvergesslich und farbenfroh, denn wie es so schön heißt „Musik bringt Farbe ins Leben!“

Wann & Wo

Wann: So, 15. Mai, um 9.00 Uhr

Wo: in der Pfarrkirche mit anschließendem Umzug und Fest im Hofsteigsaal

Silvana's Bahnhofreste

Rüstige Senioren und Seniorinnen treffen sich zum gemütlichen Plausch bei Kuchen und Kaffee oder „anamjässle und am Bierle“ in Silvana's Bahnhofreste.

Wann:

Immer am Mittwoch Nachmittag ab 15.00 Uhr. Es freut sich das Bahnhofsteam.

Vortrag im Rathausaal

Angst – frei!

Viele von uns haben Angst. Angst vor Existenzverlust, vor Verarmung. Angst vor Konkurrenz. Angst vor Vernichtung der Erde durch Umweltbelastung. Angst vor dem Fremden, den Flüchtlingsströmen. Angst vor Terror und Gewalt ...

Und sie wird geschürt. Und wir reagieren, getrieben durch Angst. Was können wir wandeln? Wie können wir üben, gelassen, bewusst, vertrauensvoll

zu sein und auf diesem Boden sinnvoll zu handeln? Ein Abend voller Hinweise.

Referentin: Eva Gold-Gwynn

Wann & Wo

Wann: Mo, 23. Mai, von 20.00 – 22.00 Uhr

Wo: Rathausaal, Marktgemeinde Lauterach, 1. Stock Hofsteigstr. 2a

Kosten: (Abendkassa) Mindestbeitrag € 10,- | Deckungsbeitrag € 15,- | Förderbeitrag € 20,-

Anmeldung:

Kontakt@ig-bewusst-sein.at

Pfadfinder

Einladung zur 24-Stunden Kochaktion

Die 13 – 16 jährigen Caravelles und Explorer der Pfadfindergruppe Lauterach laden Euch recht herzlich zu unserer 24-Stunden Kochaktion ein.

Wir werden Euch mit verschiedenen selbst zubereiteten Gerichten verköstigen. Der Erlös aus der Aktion wird für

unser diesjähriges Sommerlager verwendet, um unseren eigenen Beitrag an der Teilnahme zu leisten. Wir freuen uns

24 Stunden lang auf zahlreiche hungrige Gäste – die Caravelles und Explorer.

Wann & Wo

Wann: Sa, 14. Mai, von 11.00 Uhr bis 15. Mai, um 11.00 Uhr

Wo: Pfadfinderheim Lauterach, Kohlenweg 2

Anmeldung: bis spätestens 12. Mai an lisa.gutmann@pfadfinderlauterach.com

Programm

11.00 – 14.00 Uhr Spaghetti mit Bärlauchpesto oder Bolognese und einem Eisdessert

15.00 – 18.00 Uhr Kuchen, Obstsalat und Kaffee (wer möchte: Spaghetti)

19.00 – 21.00 Uhr 8 Stunden geschmortes Jungschwein und zwei Hasen mit Knödel und Salat

22.00 – 06.00 Uhr handgemachte Burger

08.00 – 11.00 Uhr Brunch für Jedermann und -frau



An Christi Himmelfahrt findet das 26. internationale Raiffeisen-Sprintmeeting statt

Turnerschaft

Internationales Sprintmeeting, am 5. Mai

Bereits zum 26. Mal führt die Turnerschaft Lauterach das internationale Raiffeisen-Sprintmeeting durch. Die Turnerschaft freut sich auf zahlreichen Besuch.

Wann & Wo

Wann: Do, 5. Mai, ab 14.00 Uhr

Wo: Sportanlage der Neuen Mittelschule

Teilnehmeranzahl: ca. 200

Der Platz ist bewirtet, der Eintritt frei.



MarktKultur – Treffpunkt Lauterach

FrühlingsMarkt am Montfortplatz

Nach der Eröffnung der Marktsaison im April geht es im Mai mit dem FrühlingsMarkt weiter.

Am 12. Mai lautet das Motto „Spargel und Wein“. Die Spargelzeit ist der Inbegriff des Frühlings – feiner Spargel, neue Kartoffeln, Schinken und dazu der passende Schluck Wein, angeboten von der Firma Pfanner. Treffen Sie sich am FrühlingsMarkt und holen Sie den Geschmack des Mai's zu sich nach Hause. Ab 16.00 Uhr spielt natürlich wieder live Musik. FrühlingsMarkt am Montfortplatz

am Donnerstagnachmittag, 12. Mai, von 14.00 – 18.00 Uhr, ab 16.00 Uhr Feier-AbendKultur. Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

Wann & Wo

Wann: Do, 12. Mai, 14.00 – 18.00 Uhr

Wo: Am Montfortplatz
Bei jeder Witterung

mundartMai

Wäldar ka nüd jedar sin, Lutarachar ou net



Beim diesjährigen mundartMai verbindet sich Lauterach mit dem Bregenzerwald.

Zu den beiden Lauteracher Mundartautoren Elmar Fröweis und Martha Küng gesellen sich die Bregenzerwälder Mundartautorin Birgit Riezler aus Au und die Hausmusik Fink aus Andelsbuch. Wilma Fink mit Ihren Töchtern Evelyn und Isabella sind verwurzelt in der regionalen Musik des Bregenzerwaldes.

Wann & Wo

Wann: Fr, 20. Mai, um 19.30 Uhr

Wo: Altes Vereinshaus

Eintritt: € 10,-

Reservierungen: Rafaela Berger
T 6802-17

Einladung für Seniorinnen und Senioren

Vorankündigung – „Musik am Nachmittag“

Es ist zur schönen Tradition geworden, dass die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ des Ensembles Plus des Vorarlberger Symphonieorchesters jährlich in Lauterach oder Wolfurt zum Konzert einlädt.

Dieses Jahr findet das Konzert in Wolfurt statt. Das Ensemble Plus, bestehend aus 6 Musikern (Gesang, Streicher, Klarinette, Akkordeon) hat ein Programm mit dem Thema „Musikhauptstadt Wien – vom Heurigen bis zum Musikvereinsaal“ zusammengestellt. Die Sopranistin Sabine Winter

singt unter Begleitung des Ensembles Wiener Lieder, Opern- und Operettenarien. Die Moderation liegt wieder in den Händen von Bernd Konzett. Einen besonderen musikalischen Beitrag liefert die Musikschule am Hofsteig mit dem Ensemble „Klaviklar“, das die höchste Punkteanzahl beim heurigen Prima la

Musica Landeswettbewerb mit 25 von 25 möglichen Punkten erreicht hat. Für Bewirtung ist gesorgt. In der Pause gibt es gratis Kaffee und Kuchen.

Wann & Wo

Wann: Do, 19. Mai, um 14.30 Uhr

Wo: im Pfarrheim Wolfurt

Eintritt: frei

Anmeldungen: bei Roland Heinzle,
Wolfurt, T 0650/7719410

KISI mit Musical

„Der barmherzige Vater“

Mit dem mitreißenden Musical „Der barmherzige Vater“ erzählen die Kinder von einer aktuellen Problematik ausgehend von der Geschichte vom verlorenen Sohn.



Am 28. Mai werden knapp 100 Kinder und Jugendliche die Bühne im Hofsteigsaal beleben

Sie lassen somit Gottes unendliche Barmherzigkeit über Musik und Schauspiel vom Kopf ins Herz rutschen: Das Thema des „abwesenden Vaters“ kennen viele besser, als ihnen lieb ist. Das Musical greift diese Problematik auf und bietet eine Perspektive aus einem außergewöhnlichen Blickwinkel: Lillis

Freundin Monika ist sauer: Erst gibt es Streit mit ihrem Vater, nach dessen Liebe sie sich sehnt und dann gehen auch noch ihre Freunde ohne sie auf den Rummelplatz. Damit ist der Tag gelaufen – wäre da nicht Samuella, Lillis geheimnisvolle Freundin, die sie alle mitnimmt in die phantastische Geschichte von Benja-

min, der etwas erleben will und deshalb sein Zuhause verlässt. Ernüchtert muss er nach einiger Zeit feststellen, dass er am Ende ist. Doch kann er jetzt noch zu seinem Vater zurückkehren? Monika hört von der unfassbar großen Vaterliebe Gottes, die auch heute noch für sie gilt. Altersbeschränkung gibt es für dieses Musical nicht; im Gegenteil, es ist für die ganze Familie geeignet.

Wann & Wo

Wann: Sa, 28. Mai, um 17.00 Uhr, um 18.30 Uhr, Jugend- und Familiengottesdienst

Wo: im Hofsteigsaal

Eintritt: frei, freiwillige Spenden erbeten

Der Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche entfällt.

Kleintierzuchtverein

Eröffnung Kleintierzüchterheim

Der Kleintierzuchtverein lädt recht herzlich zur offiziellen Eröffnung des Kleintierzüchterheimes in der Lerchenau am Sonntag, dem 29. Mai ein.



Das neue Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins

Die Freilandschau mit Streichelzoo für die Kinder beginnt ab 9 Uhr. Um 11 Uhr erfolgt die Einweihung des Züchterheimes durch Pfarrer Werner Ludescher.

Für musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen sorgen DIE HOLZFÜCHSE. Außerdem warten bei der Tombola schöne Preise auf die Besucher. Die Er-

öffnung findet bei jeder Witterung statt. In ca. eineinhalb Jahren Bauzeit konnte der Kleintierzuchtverein nun den langjährigen Wunsch auf ein eigenes Vereinsheim verwirklichen. Der von den Vereinsmitgliedern in vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden errichtete Stadel dient jetzt einerseits zur Lagerung des Vereinsinventars, aber auch für Veranstaltungen zur Präsentation der Kleintiere in der Öffentlichkeit. Wir freuen uns auf euren Besuch, um unser Vereinsheim präsentieren zu dürfen.

Wann & Wo

Wann: So, 29. Mai, ab 9.00 Uhr Freilandschau, um 11.00 Uhr Einweihung

Wo: Kleintierzüchterheim, Lerchenauerstraße 96

Gottesdienste im Mai

Mo, 2. Mai: Erster Bitttag

18.30 Uhr: kleiner Bittgang ab der Kirche (bei Schlechtwetter Friedensrosenkrantz in der Kirche) und um 19.00 Uhr Bittmesse in der Pfarrkirche

Di, 3. Mai: Zweiter Bitttag

Kloster: 9.00 Uhr Bittmesse

Mi, 4. Mai: Dritter Bitttag

Pfarrkirche: 18.30 Uhr Friedensrosenkrantz; 19.00 Uhr Bittmesse

Do, 5. Mai: Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr feierlicher Gottesdienst; bei guter Witterung ist danach Öschprozession. Im Unterfeld ist keine hl. Messe

Fr, 13. Mai

19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Mai der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

So, 15. Mai: Pfingsten

Pfarrkirche: Vorabendmesse um 18.30 Uhr; 9.00 Uhr, Festgottesdienst zum 25. jährigen Bestehen der Jugendkapelle der Bürgermusik Lauterach; Im Unterfeld: 10.30 Uhr Feiertagsgottesdienst

Mo, 16. Mai: Pfingsten

Pfarrkirche: 9.00 Uhr Gottesdienst; im Unterfeld keine hl. Messe

Do, 26. Mai: Fronleichnam

Pfarrkirche: 9.00 Uhr festlicher Gottesdienst; dann Fronleichnamprozession und anschließend Frühschoppen und Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen (mitgestaltet von den Vereinen zugunsten der Kirchenrenovierung)

Sa, 28. Mai

Hofsteigsaal: 17.00 Uhr: Musical: Der Barmherzige Vater im Hofsteigsaal (veranstaltet von den KISI Kids) anschließend:

Hofsteigsaal: 18.30 Uhr: Zweite Jugendmesse (Die Hl. Messe in der Pfarrkirche entfällt)

Vorankündigung

Fr, 3. Juni, Pfarrkirche:

9.00 Uhr Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, 19.00 Uhr Vigilfeier für die Firmlinge, ihre Familien und die Firmpaten; (Gebet und Probe)

Sa, 4. Juni, Firmung:

Pfarrkirche: 18.00 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst mit Firmspender Pfr.i.R. Eugen Giselsbrecht

Gewohnte wöchentliche Gottesdienstordnung:

Sa: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So: 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst Pfarrkirche St. Georg,

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst VS-Unterfeld,

18.30 Uhr Friedens-Rosenkrantz

Mo: 18.30 Uhr Friedens-Rosenkrantz

Di: 09.00 Uhr Hl. Messe im Kloster,

19.00 Uhr Jugendgebetskreis „Feuer & Licht“

Mi: 18.30 Uhr Friedens-Rosenkrantz,

19.00 Uhr Abendmesse

Do: 18.00 Uhr Gestaltete Anbetung bis 19.00 Uhr,

19.00 Uhr Abendmesse,

20.00 Uhr Stille Anbetung bis ca. 22.00 Uhr

Fr: 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde,

18.30 Uhr Friedens-Rosenkrantz / Beichte,

19.00 Uhr Abendmesse

Fronleichnamprozession

Fronleichnam – Eine Tafel für St. Georg



Das Fronleichnamsfest oder das Fest des heiligsten Leibes und Blutes Christi ist ein wichtiger FEIERTAG im kirchlichen Jahr.

Dieses Jahr möchten wir diesen Tag noch besonderer gestalten. Wir laden daher die Bevölkerung sehr herzlich zur gemeinsamen Messe mit anschließender Prozession ein. Nach der Prozession, erwartet Sie im Bereich der Alten Säge, Hofsteigstraße, die „Tafel für St. Georg“. Gastronomisch vorbereitet von den Lauteracher Vereinen, musikalisch begleitet

von der Bürgermusik. Die Einnahmen der „Tafel für St. Georg“ werden zugunsten der bevorstehenden Kirchenrenovierung an Pfarrer Werner Ludescher übergeben.

Wann & Wo

Wann: Do, 26. Mai, um 9.00 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Georg

Für ein sauberes Lauterach Flurreinigung 2016



Carina Zengerle, zuständig für die Flüchtlinge in der Marktgemeinde Lauterach



GR Peter Tomasini und Bgm Elmar Rhomberg begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Über 80 Lauteracherinnen und Lauteracher sammelten fleißig Müll



So viele fleißige Hände...



Viele Kinder und deren Eltern machten bei der Flurreinigung mit



Die Mitarbeiter des Bauhofes verteilten Müllzangen und Müllsäcke



Nach der vielen Arbeit schmeckte die Jause besonders gut



Bgm Elmar Rhomberg mit seinen Kindern Teresa und Leo sowie Familien aus Lauterach



Auch zahlreiche Jugendliche beteiligten sich an der Flurreinigung

Bericht Seite 7



Im Gerätehaus der Feuerwehr Lauterach waren die Flurreiniger zur Rast eingeladen



Zahlreiche Müllsäcke voll Unrat kamen bei der Reinigung zusammen

Chormatinee

Chormatinee Hofsteig

Die Chormatinee Hofsteig ist zu einer wichtigen Veranstaltung weit über die Lauteracher Grenzen geworden. Sie zählt zu den größten Chorveranstaltungen im Ländle und brachte nicht nur einige der besten Chöre Vorarlbergs in den Hofsteigsaal, es kamen auch mehr als 600 Besucher. Obmann Peter Schertler führte als Moderator durchs Programm und begrüßte neben Vertretern der Marktgemeinde Lauterach und des Chorverbandes Vorarlberg zahlreiche Gäste und Freunde der Chormusik. Danke an die Marktgemeinde Lauterach, an die Sponsoren, die Gastchöre und alle Besucher. Und vor allem „Danke“ den Mitgliedern, Frauen und Freunden des MC-Lauterach für ihren unermüdlichen Einsatz. Unseren Besuchern und uns, dem Männerchor Lauterach, wird diese 11. Matinee mit Sicherheit noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Mit „Wir sind die alten Säcke“, begann der MGV Hörbranz unter Leitung von Sabine Kranabetter die Matinee



Der Frauenchor Hofsteig geleitet von Nina Prantner brillierte u.a. mit „Thank you for The Music“ von ABBA



Gisela Hämmerle entlockte dem GV Bregenz-Vorkloster Ohrwürmer wie Lollipop und Somewhere



Die LIEDERMänner Alberschwende unter Paul Burtscher begeisterten stimmlich und mit Showeinlagen



Hans und Sonja Verdorfer mit Enkelin Avina und Tochter Sandra



Die Hausherrn, der Männerchor Lauterach unter Leitung von Axel Girardelli, schlossen die Matinee mit Harry Belafontes Banana Boat und Hallo Mary Lou gekonnt ab



An die 100 kg Kartoffelsalat wurden von den Sängern vorbereitet



Proud Mary, Silence is Golden und No Milk Today gab die Singgemeinschaft Hard unter tosendem Applaus zum Besten



Vizebürgermeisterin Doris Rohner mit Gatten und Kulturamtschefin Rafaela Berger mit Gatten und Töchterlein



Alfred und Helga Frühwirth mit Enkelin Anna und Kommerzialrat Claus Haberkorn



Das Kuchenbuffet-Team mit den von den Sängerfrauen selbst gebackenen Torten



Marlies und Chorleiter Axel Girardelli, Obmann Peter Schertler und Obmann Roland Sabo

Offene Jugendarbeit „Spring Opening“

Die JugendarbeiterInnen unterstützen das ganze Jahr in Lauterach Jugendliche in der Nutzung des öffentlichen Raums. Dennoch ließ es sich das motivierte Team nicht nehmen die warme Outdoor-Saison mit einem dreitägigen „Spring Opening“ am Montfortplatz gebührend einzuläuten. Mit dem OJAL-Bauwagen, einem großen Zelt und gemütlichen Sitzmöglichkeiten wurde der Platz belebt. Die Jugendlichen konnten sich mit belegten Broten, Obst in Form von Fruchttüten und kalten Getränken stärken und ihre Anliegen und Ideen einbringen. Über 300 Jugendkontakte und auch zahlreiche Gespräche mit interessierten Erwachsenen konnten die MitarbeiterInnen der OJAL an diesen drei Tagen zählen.



Es war viel los am Montfortplatz



Die Mädchen der Volksschulen waren auch dabei



Sude, Sarah und Alessio



Yeah! Spring Opening!



Obsttüten kamen gut an



Spaß und Action



Gesundheit wird in der OJAL groß geschrieben



Es gab auch für Mädchen ein tolles Programm



Girlpower



Huckepack



Die Offene Jugendarbeit begeisterte die Jugendlichen mit leckeren Obsttüten



Jubilare – Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Robert Neubacher, Im Steinach 15/1, feierte seinen 80. Geburtstag. Jahrelang war er Mitglied beim Kleintierzuchtverein. Nun genießt er seinen Ruhestand mit seiner Frau, den drei Kindern und sechs Enkelkindern.



90. Geburtstag

Sr. M. Notburga, im St. Josefskloster, feierte ihren 90. Geburtstag. Die gebürtige Osttirolerin lebt seit über 60 Jahren im St. Josefskloster. Sie strickt mit viel Fleiß und Liebe unzählige Socken im Jahr, die sie dann verschenkt.



80. Geburtstag

Walter Scheiber, Im Steinach 28/11, feierte seinen 80. Geburtstag. Der in Leogang in Salzburg geborene Jubilar war begeisterter Bergsteiger und Schifahrer und teilte diese Leidenschaften auch mit seiner Frau.



80. Geburtstag

Eugen Lais, Bahnhofstraße 57/22, feierte seinen 80. Geburtstag mit seiner Frau, den fünf Kindern, zehn Enkel- und drei Urenkelkindern. Der ehemalige Lokführer beim Wälderbähnle löst gerne so manches Kreuzworträtsel.



90. Geburtstag

Adolf Scalet, Im Haag 20, feierte seinen 90. Geburtstag. Von 1974 bis zu seiner Pensionierung 1986 arbeitete Adolf Scalet im Rathaus als Bauamtsleiter, wo er die Abteilung mit viel Umsicht, praktischer Erfahrung von Grund auf aufbaute. Dutzende in Lauterach stehende Bauobjekte



wurden durch seine Poliertätigkeit bei der Fa. Hefel errichtet.

Im Bild rechts: Amtsnachfolger Ing. Erwin Rinderer, fachlicher Kollege der BH Bregenz Siegfried Schweizer, Jubilar Adolf Scalet, Bgm Elmar Rhomberg und fachlicher Kollege der BH Bregenz Kurt Gräßl beim Geburtstagsbesuch



Geburtstage Mai

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.05.1944	Ölz Karl , Hasenfeldgasse 16/1	72
02.05.1943	Schett Hans , Bahnhofstraße 47/6	73
03.05.1943	Sahler Karl , Wiesenweg 15	73
06.05.1942	Maier Siegfried , Im Winkel 5b	74
09.05.1946	Böhler Elfriede , Flurweg 5	70
09.05.1936	Sohm Walter , Harderstraße 91	80
09.05.1930	Waltl Sophie , Inselstraße 14/8	86
12.05.1940	Kalb Erich , Niederhof 12	76
13.05.1932	Greußing Marianne , Antoniusstraße 5	84
14.05.1946	Hagen Herma , Flurweg 36	70
17.05.1944	Leiseder Heimo , Karl-Höll-Straße 10/5	72
19.05.1933	Gerbis Wolfgang , Im Steinach 21	83
19.05.1932	Tripp Albert , Sandgasse 9a	84
20.05.1931	Gmeiner Kurt , Flurweg 20	85
21.05.1931	Böhler Erika , Jägerstraße 6	85
22.05.1946	Meyer Heinrich , Lochbachstraße 30/1	70
22.05.1936	Terk Charlotte , Bäumlegasse 2	80
23.05.1936	Götze Werner , Austraße 62	80
23.05.1941	Haasler Annemarie , Riedstraße 17d/10	75
25.05.1932	Loitz Charlotte , Klosterstraße 11/2	84
28.05.1945	Praßl Maria , Bahnhofstraße 30	71
28.05.1936	Wagner Helmut , Bahnhofstraße 51/7	80
29.05.1942	Draxler Sieglinde , U. Schützenweg 18/1	74
29.05.1934	Kresser Alois , Pilzweg 3	82

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Unsere Neugeborenen

Robin der Presterl Daniela und des Mario,
Jägerstraße 33

Pelin der Sarik Shinda und des **Taher** Lozan,
Montfortplatz 7/2

Julia der **Dörler** Beate und des Andreas,
Steinfeldgasse 18



Trauungen März

Eller Alois und **Feuerstein Hedwig**,
Brunnenweg 6/2

Bobokovic Boban und **Lapadatovic Maja**,
Mühleggerweg 6

Muchitsch Christian und **Hermann Sandra**,
Lerchenpark 9/2

Lang Thomas und **Zisterer Margot**, 6922 Wolfurt



Verstorbene März

Kohlhaupt Wilhelmine, Pariserstraße 32/1

Bundschuh Karl-Heinz, Hofsteigstraße 2b/1

Linder Martina, Biberweg 8/5

Ritter Brunhilde, Lerchenpark 4/32

Martin Kaspar, Bleichweg 10a/1

Gobber Hildegard, Hofsteigstraße 2b/1

Dablidzanovic Dimitrije, Lerchenpark 1/4



Abgabetermin

für das Lauterachfenster Juni

12. Mai 2016

Mülltermine

Rest-, Biomüll/Gelber Sack: 4. und 19. Mai

Biomüll: 4., 11., 19. und 25. Mai

Kleine Papiertonne: rot 10. und blau 24. Mai

Große Papiertonne: 10. und 24. Mai

Gartenabfälle, Altmetall, Elektrogeräte, Styropor, Papiergroßmengen, Bauschutt Kleinmengen:

Mo, Mi, Fr von 16 – 18 Uhr, Sa von 8 – 12 Uhr

Papiertonne, Müllsäcke: vor 5.30 Uhr bereitstellen!

Termine

Kostenlose Energieberatung

werktags von 8.30 – 12 Uhr, T 05572/31202-112

Maiandacht in der Lourdeskapelle

täglich um 19.30 Uhr, im Unterdorf

Maiandacht im St. Josefskloster

jeden Di, um 19.30 Uhr, weitere Infos Seite 39

Veranstaltungen

- So 1. Garten- und Gesundheitstag: Lauterach blüht auf**
10 – 17 Uhr, entlang der Hofsteigstraße, mit Vorträgen im Rathaus und Vereinshaus, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 37
- Mo 2. Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**
17 – 19 Uhr, mit Mag. Andreas Germann
- Di 3. Infantibus: Familientreff**
jeden Di, von 15 – 16.45 Uhr, weitere Infos Seite 36
- Jahrgängerhock 1944**
18 Uhr in Michi's Cafe
- Mi 4. Elternberatung in der Alten Seifenfabrik**
jeden Mi, von 14 – 16 Uhr, für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr
- Pensionistenverband: Mach mit hock di dazu!**
14.30 Uhr, im Alten Sternen
- Bibliothek: Vorlesen für Kinder bis 6 Jahre**
jeden Mi, um 16 Uhr, in der Bibliothek
- Infantibus: Malraum nach Arno Stern**
jeweils Mi und Do, Kosten: 10er Block € 50,- (Kinder), € 120,- (Erwachsene), Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 36
- Musikschule am Hofsteig: Muttertagskonzert**
18.30 Uhr, im Gemeindesaal in Schwarzach
- FC intemann U14 gegen VFV U13 Auswahl**
18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried
- Jahrgängerhock Jahrgang 1950**
19.30 Uhr, im Restaurant Brugger, Harderstraße 1

- Do 5. Seniorenbörse: kostenlose Sprechstunde**
9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus

FC intemann: 21. Bruno Pezzey Gedächtnisturnier
10 Uhr, in der Sportanlage Ried

Turnerschaft: internationales Sprintmeeting
14 Uhr, in der Sportanlage der Neuen Mittelschule, weitere Infos Seite 40

- Fr 6. Infantibus: La Leche Liga – Stillgruppe**
9 – 11 Uhr, Kosten: € 4,- Anmeldung: Angelika Huber T 0650/9849737, weitere Infos Seite 36

Infantibus: Offene Bewegungsgruppe
jeweils Fr, 9.30 – 10.30 Uhr, Kosten: € 8,- Anmeldung: Myriam Isele T 0650/6119307, weitere Infos Seite 36

OJA: Streetworkout Training mit Andi ‚Power‘ Lutz
14.30 – 19.30 Uhr, beim Jugendplatz der Alten Seifenfabrik, Simon Kresser T 0664/9642341

FC intemann: U18 gegen VfB Hohenems
19 Uhr, in der Sportanlage Ried

- Sa 7. Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrgerätehaus**
8 – 11.30 Uhr, Karl-Höll-Straße 13, Infos Seite 23

FC intemann

9.30 Uhr: U9A gegen VfB Hohenems; 9.30 Uhr: U9B gegen FC Hard; 10.45 Uhr: U11 gegen Dornbirner SV, in der Sportanlage Ried; 12.30 Uhr: U14 gegen SCR Altach; 14.45 Uhr: 1b gegen SC Hatlerdorf; 17 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Schwarzach, in der Sportanlage Bruno Pezzey

OJA: Mädchennachmittag ab der 5. Schulstufe
14 – 17 Uhr Kreativnachmittag (Arbeiten mit Holz). Selbstbehalt: € 5,- Anmeldung bis 5.5. bei Johanna Maier T 0664/2803530

Dietrich Kostbarkeiten: Kellerverkostung

Tag der offenen Tür, 16 – 22 Uhr, Lerchenauerstraße 45

- Di 10. OJA: Sportangebot für Jungen bis 16 Jahre**
und 31. Mai, von 17 – 19 Uhr in der Turnhalle der VS Dorf. Infos: Simon Kresser T 0664/9642341

- Do 12. Seniorenbund: Bodenseeschiffahrt nach Konstanz**

Infantibus: Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr, weiterer Termin: 19.05., Infos Seite 36

Kneipp Aktiv-Club: Raggal-Rundwanderung
Abfahrt: 9.19 Uhr, vom Bahnhof Lauterach

MarktKultur – Frühlingsmarkt Spargel & Wein

14 – 18 Uhr, am Montfortplatz, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 41

Infantibus: Gesang verleiht der Seele Flügel

18 – 20 Uhr, Kosten: € 10,- Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 36

Jahrgängerhock 1960

19.30 Uhr in Michi's Cafe



Fr 13. **Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu**
20 – 21 Uhr, Kosten: € 8,- Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380, weiterer Termin: 27.05., weitere Infos Seite 36

Sa 14. **Pfadfinder: Einladung zur 24-Stunden Kochaktion**
11 Uhr, im Pfadfinderheim, Anmeldung: bis 12. Mai: lisa.gutmann@pfadfinderlauterach.com, weitere Infos Seite 40

So 15. **Jugendkapelle: Musik bringt Farbe ins Leben**
9 Uhr Jubiläumsfest in der Pfarrkirche, anschließend Festumzug zum Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 39

Mo 16. **Kostenlose Rechtsauskunft der Notare**
17 – 18 Uhr im Alten Kreuz mit Dr. Michael Gächter

Di 17. **Fundbüro: Verkauf von Fundfahrrädern**
15 – 16 Uhr, im Staufnerweg 4, Infos: Linda Meisinger T 6802-10, weitere Infos Seite 38

Mi 18. **Kinderdorf: Der Spielbus kommt**
14.30 – 17 Uhr, Spielplatz Blumenweg (beim Hofer), Kontakt: Gertraud Mäser, spielbus@voki.at, T 0676/7499040, weitere Infos Seite 38

FC intemann: U16 gegen SPG Satteins/Schlins
18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried

Do 19. **Seniorenbund: Tagesausflug nach Innsbruck**
Hungerburg, Seegrube, Hafelekar, Wanderung

Einladung für Senioren: „Musik am Nachmittag“
14.30 Uhr, im Pfarrheim Wolfurt, Eintritt: frei. Anmeldung: Roland Heinzle T 0650/7719410, weitere Infos Seite 41

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
19 Uhr, Klasse: Nina Prantner, Klavier, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

Fr 20. **Wäldar ka nüd jedar sin, Lutarachar ou net**
19.30 Uhr, mundartMai im Alten Vereinshaus, Eintritt: € 10,- Reservierungen: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 41

Sa 21. **FC intemann**
9.30 Uhr: U10A gegen SW Bregenz A; 09.30 Uhr: U10B gegen SW Bregenz B; 10.45 Uhr: U14 gegen Dornbirner SV, in der Sportanlage Ried
12.45 Uhr: U13 gegen SC Röthis; 14.45 Uhr: 1b gegen FC Sulzberg; 17.00 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Nenzing, in der Sportanlage Bruno Pezzey

Musikschule am Hofsteig: Tag der offenen Tür
Dance Academy: 15 – 16 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt. Musik: 15 – 17 Uhr, Musikschule Wolfurt. Kinderdisco: 16 – 17.30 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt

So 22. **FC intemann in der Sportanlage Ried**
10 Uhr: U8 Heimturnier, ab 13 Uhr: U7 Heimturnier

Mo 23. **Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**
19 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

Mo 23. **Vortrag im Rathaussaal: Angst – frei!**
20 – 22 Uhr, im Rathaussaal, Anmeldung: kontakt@ig-bewusst-sein.at, weitere Infos Seite 40

Mi 25. **Pensionistenverband: Ganztagesausflug**
Trochtelfingen, Besuch der Alb-Gold-Nudel-Welt

Jahrgang 1949 - Wanderung nach Eichenberg
13 Uhr, Treffpunkt Pfänderbahn-Talstation, Kontakt: T 0650/2903849, weitere Infos Seite 38

Mohi Seniorencafe: Spiele- und Jassnachmittag
14.30 – 16.30 im Alten Sternen

Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahre
16 Uhr, Kosten: € 2,- weitere Infos Seite 36

Do 26. **Fronleichnam - Eine Tafel für St. Georg**
9 Uhr, in der Pfarrkirche mit anschließender Fronleichnamprozession, weitere Infos Seite 43

Fr 27. **Umweltwoche 2016: Wiesenbrüter im Ried**
18 Uhr, Treffpunkt mit dem Fahrrad am Jannersee, bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 4

FC intemann: U18 gegen FZ Mittelwald
19 Uhr, in der Sportanlage Ried

Sa 28. **FC intemann in der Sportanlage Ried**
10 Uhr: U9A gegen FC Götzis; 10.00 Uhr: U9B gegen SV Lochau; 11.15 Uhr: U16 gegen TSV Altenstadt; 12.15 Uhr: U11 gegen VfB Hohenems

KISI mit Musical: Der barmherzige Vater
17 Uhr, im Hofsteigsaal, Eintritt: frei, Infos Seite 42

So 29. **Eröffnung Kleintierzüchterheim in der Lerchenau**
9 Uhr, mit Kleintierausstellung, Streichelzoo, 11 Uhr, Einweihung, weitere Infos Seite 42

Mo 30. **Schamanische Trommelreise**
18.30 Uhr, Anmeldung: Cassandra Frener, T 0650/5013428, weitere Infos Seite 37

Umweltwoche: Vorträge in der Alten Seifenfabrik
19 Uhr: vom Natur- und Klimaschutz profitieren, 20 Uhr: „Klimamönch“, Eintritt: frei, Anmeldung: reinhard.dobler@lauterach.at weitere Infos Seite 4

Di 31. **Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**
Klassen: Simone Humpeler, Moderner Gesang

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbereitschaftsnummer 141**. Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfallbereitschaftsdienstnummer **141** der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.



”

Wir begleiten Sie als
verlässlicher Partner bei
der Verwirklichung Ihres
Finanzierungsprojektes.
Von Anfang an: Mit Kompe-
tenz, Leidenschaft und
Freude am Tun.

Udo Seidl, Finanzierungsberater
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter



Setzen wir uns zusammen.

Hypo-Bank Lauterach

Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter, T 050 414-6411
Udo Seidl, Finanzierungsberatung, T 050 414-1614
www.hypovbg.at



Impressum Mai 2016 | Nr. 114:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Korrekturlesen: Elmar Fröweis. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Berger Rafaela, Dietrich Christian, Dietrich Christian, Drucker Heide-Ulla, Fessler Barbara, Frühwirth Alfred, GR Tomasini Peter, Greußing Josef, Hagen Carmen, Hämmerle Marc, Kalb Arthur, King Annette, Konzilia Dagmar, Leiler Michael, Matt Sabrina, Rhomberg Elmar Sen., Schett Hans, Schindler Karin, Sonnweber Isabella, Stelzl Monika, Vogel Manuela, Weingärtner Rudi, Wirth Peter, Wüstner Bruno, Wüstner Helga

EINLADUNG

Mit.Einander

Ein gutes Gefühl, sich auf das Mit.Einander verlassen zu können.

Raiffeisenbank
am Bodensee



AF-955 Gemeinde Hard



AF-975 Gemeinde Hard



AF-969 Gemeinde Hard

Gerne laden wir Sie zur 127. Generalversammlung am 19. Mai 2016 um 19:30 Uhr in den Spannrahmen (In der Wirke 2) ein.

Erfahren Sie aus erster Hand, was sich bei Ihrer Regionalbank tut, und genießen Sie unser geselliges Mit.Einander. Allerlei Köstlichkeiten und ein attraktives Programm bieten den perfekten Rahmen für gute Gespräche.

Günter Polanec führt uns durch den gemeinsamen Abend. Dabei werden wir auch einen Streifzug durch die Geschichte der Mittelweiherburg in Hard unternehmen. Die Historikerin Dr. Nicole Ohneberg wird uns spannende Einblicke in die Textilgeschichte der Gemeinde geben.

Musikalisch werden wir bei der Generalversammlung von der Bürgermusik Hard begleitet.

1. Eröffnung
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung eines Protokollführers und Wahl des Protokollmitfertigers gem. § 21 Z 6 und zweier Stimmzähler gem. § 21 Z 5 der Satzung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2015 mit Geschäfts- und Lagebericht
4. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichts 2015
5. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
 - a) Über die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - b) Genehmigung des Jahresabschlusses
 - c) Über die Verwendung des Bilanzgewinnes
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Allfälliges

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung: telefonisch unter +43 5574 6856-170 oder per E-Mail an bodenseebank@raiba.at
Gratis Buszubringer - Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2016.